



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 101 (1891)

12 (12.1.1891)

urn:nbn:de:bsz:mh40-46830

In ber Bofflifte eingetragen unter Rr. 2330.

Abonnement: 50 Big. monatlich, Bringerlabn 10 Big. monatlich, burd bie Bog beg, incl Softanffolag Di. 1.90 pro Quartel.

Inferate: Die Colonei-Beile 20 Big. Die Reflamen-Beite 60 Big. Doppel-Rummern & Big

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

Amts. und Areisverfündigungsblatt

Grideint wöchentlich fieben Dal.

Berantworlich:
für den volitischen u. alg. Theil:
Theil:Aedafteur Julius Kah.
für den lotalen und proo. Thail
Ernft Müller.
für den Inferatrudeil:
Aarl Theil.
Rotationsdrud und Berlag den
Dr. D. haaf'ichen Buch
druderei.
(Das ... Nannheimer Journal'ift Eigentbum des latholischen
Burgerholpisals.)
lämmilich in Nannheim.

Lelegramm.Abreffe; ...Journal Btannheim."

Berantwortlich

97r. 12. (Celephon-Mr. 218.)

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Umgebung.

Montag. 12 Januar 1891.

Auflage über 11.300 Exemplare. (Rotariell beglaubigt.)

* Bum Submissionsverfahren.

Der bem Breugifden Minifterium fur öffentliche Arbeiten naheftebenbe "Aftionar" foreibt in feiner beute

eingetroffenen Musgabe:

In unierer lesten Rummer baben wir zur Widertegung der Rachrick, der der Gerichten ber bei billige Enticketdung dabin erlassen, daß bei Bedwunftonen im Gereiche der Staats-Essendigen, daß bei der ihr ist werall siets der dilägte Preis maßgedend sem olle, die Thotiach angewührt, daß bei der jest im Röln sir die Reinlichen Staatsbahnen natigedabten Berd ngung don Eisendahnungen, Belgische Berke, besonders die Reckelner Ronfürustions-Verligation, die medrychsen Angedote eingereicht haven, aleichwohl den deutlichen Berken, welche die bespischen, aleichwohl den deutlichen Berken, welche die bespischen, aleichwohl den deutlichen Berken, welche die bespischen Werten die den deutlichen Berken. Die het Taat sonder iet. In der Taat sonder eine dertatige kinardnung zu erlassen gedenkt. Die Staatsteaterung kennt und nürdigt vollsommen de Aufgaden, die der Watertalbrichaffung eineriets im Intersse wolficher ginantderwaltung, andererrieus im Intersse der Zumantderwaltung, andererrieus im Intersse der Zumantderwaltung en der Rachronalität der Sudmittenten nuch die Berodentrag der Lieferungs-Objekte. Daourch sichern sich die der Berodentrag der Lieferungs-Objekte. Daourch sichern sich die der Estimart siellt, und eine Willum der Beitung der Breise mie der Zumantder über der Zumantder ihr ihr ihren Bedarf diesen aber sielbstredend einer eing benden und gewist naften Bütung nach allen Richtungen. Insdendere kannt der Kontonen und Kontonen der der Kontonen der der Kontonen der der Kontonen der Kontonen der der Kontonen der Kontonen der der Kontonen der der Kontonen der Kontonen der der Reckeltungen der Kontonen der der der der der der d In unferer legten Rummer baben wir gur Biberlegung ber Radeicht, ber Derr Minfter ber öffentlichen Arbeiten babe eine grundfasliche Entideidung babin erlaffen, bag bei

au gewinnen geweien mare; die Berluche werben baber fort-grieht u. fie beidranten fich, wie ber "Aft." melbet, auch nicht aur Boltathichtenen allein. All m Anicheine nach werben bie-feiben auch ichtiestich babin fuhren, bag ein wejentlich ftarteres Schienenprofil adoptirt merben mirb: bag aber bamit nicht auch fofort die Ausruftung bes preugifchen Grienbahnneges mit ichmeren Schienen gur Enticheidung gelangt, bedacf mobil

femer meiteren Musiuh: ung Die Berfuche, Die burch Reubeichaffung und Umbau mit Eifenbabn Güterwagen von 12% t Tragfah glet gemacht find, laffen icon jest recht befriedigende R juliate erkennen. Es werden baber demnächft dem Act. guiolge, Berjuche mit Bagen von 15 t (300 Ctr.) Tragfahigkeit in Breußen ange-

* Die Selbfimorde von Schülern in Drenfen 1883-1888.

Bei ber Ermitifung ber Gelbftmorbe in ber Bevolterung Breugene, meide feit 1869 alljabrlich erfolgt, gelongt aleich boto n, melde ibrem Leben freiwillig ein Enbe maden, Auf Auregung bes Unterrich eminiftere bat nun bas Statiftifc Bureau bie Erioridung ber Grunde biefer & witmorbe fich angelegen fein toffen. Die Erg bniffe biefer Untersuchungen monn nach ber Beitidrift bes Grauftifchen Bureaus in furgen Bun fier mitgetheilt werben.

In Breugen baben mabrend bes fechsjabrigen Beitraumes 1883 bis 1888 im Bangen 289 Schuler felbft Sanb an fich gelegt; bie einzelnen Jabre bezw. Die hoberen und niedern Begranftalten beibeiligten fich bieran folgenber-

Mebranftalten: 1883 1884 1885 1886 1887 1888 bobere 10 30 86 Biebere 3m Jahre 1888 ift alfo bie Doditiabl ber Schuleri Ibftmorbe bon 1883 fait wieber erreicht, nachbem fie in ben Bivi-

Blae ne B tie liaung br biben Geichlechter anlangt. p Belle fic bie Bahl ber Gelbftmorbe von Schulern

1883 1884 1885 1886 1887 1888 mannt. Geichlechts auf 50 33 38 6 33 41

weibl. "8 8 7 6 9 11
Treten ichon ber Forichung nach ben Beweggründen ber Seibitidtungen erwachjener Berlonen bedeutende Schwierigsteten entgegen, so ist dies in noch weit höberem Mage bei den Schülersselhimorden der Fall, da über die feelischen und ferperlichen Eigenichaften der jugendlichen Sloftmorder sowie über deren Borleden mein noch seltener als dei inen auszeichende Beobachtungen vorliegen, um als Andalt für die hier nötdigen Eimittlungen zu dienen; gleichzeitig werden auch jugendliche Brionen durch verbältnismäsig undereutende Borlomminse erbeblich leichter als ältere zum Selbstmorde verleitet. Derauf beruht is, das von den in den 6 Jahren 1883 die 1888 vora-kommenen 289 Selbstmorden von Schülern in Breußen dei 86 oder 29,8 Brozent die Uriache undefannt in Breugen bei 86 ober 29,8 Brogent Die Urfache unbefannt blieb. Bie fich im übrigen Diefe Berbaltniffe gestalteten, mag man ber nachtebenben U berficht entnehmen. Es legten in jenen feche Babren band an fich

an print print control of	Schüler			
aus folgenben Beweg-	höherer nieberer			er
gründen:	Marine !		ftalten	
and Grands was how Known	manni-	metat.	manni.	meini.
aus Furcht bor bem Egamen, megen nicht bestanbenen Ega-				
mens und nicht erfoigier				
B riebung	15	-	1	-
aus fonitigen mit bem Schul-	I Per			
beiuche guiammenbangenben				
@ unden	5	-	8	X
wegen Bermuriniffes mit Eltern	100			
begm. Lebrern megen gefrauften Ehrgeiges	2		7	1
aus Ruicht bor Strafe	1	1	45	23
meuen harter begm, unmurbiger			100	-
Bebandlung feitens ber Eltern				
beitm. anderer Berjonen	1	-	9	8
aus Merger, Born, Mismuth,	1137		-	
Tron	3	1	6	-
megen Weiftestrantheit, Schwer-	11	4	12	0
muth forperlicher Leiden	1	-	1	2
" religibi r Schwarmerei	4	-	1	1
" ungludlicher Biebe	4	1	-	come.
fittlicher B rmabriojung	1	-	5	1
" Lebensüberbruffes	5	-	-	1
aus Spielerei	0	-	7	-
wegen fonftiger Grunde	3 15		59	12
aus unbefannter Beranloffung	_	3	163	46
gufammer	4 (1	0	100	90

Der Umstand, daß unter den Gründen des Selbsimordes bei den Schulern böberer Lehrannalten diejenigen, welche auf nicht erfolgte Berfetzung und nicht bestandenes Ergamen zurückgeführt werden, am häussischen vertreten sind, ist zwar bemerkenswerth, dat aber in Andetracht der grozen Bahl von Schülern, welche alljädrisch eine Bräfung zu bestehen haben, keineswegs etwas Auffallendes. Mehr lehrreich ist es, daß bei den Schulern niederer Erhranstolten die Bahl derjenigen Selbstmorde, welche aus Furcht vor Strafe begangen murden, die übeigen bei weitem überragt; haben doch von den jungen Selbstmörderinnen niederer Schulen nicht weniger als 50 Brozent aus dieser Ursache ihrem Leben ein Ende gemacht.

Dedenburg, (Ungarn) 9. Januar. Seit geftern haben wir ununterbrochen einen bestigen Schnechturm, Auf ber Subbilben fich infolge ber Ratte aus ben hervorbrechenden Quellund Traufflichen in foviel Eisslachen und Eiszapfen, daß biejelben jede Racht ausgebrochen werben muffen.

Oppenheim, 10. Jan. Dos Eis hat fich zwischen Guntersolum und Oppenheim gest. It.
Bingen, 10. Jan. Deute Mitag um 12 Uhr hat ein Bachols der neugebildete Eisbed bes Abeines glud-

Badarach, 10. Jan. Die Eisbede bildet fich immer fester. Genern wurde gur herstellung des Berkebrs zwischen ben beiden Ufern eine Eisdahn geschlagen. Das Wasser ift lett gestern 10 Etm. gefallen.
Biedbaden, 10. Jan. Das Rheineis steht beute vom

Borelehieljen aufwarts ianas bes gangen Roeingaues fest. Der Vertehr beiber Ufer mit einander ift unterbrochen.
Rubrort, 10. Jan. Die heute früh burch Trommelsichlag zusammengerniene Schiffergilbe im Berein mit Mannichaften aller Schiffsebeber ift emfig beichaftigt, Die 80 bis 100 bor ben Safenmunbungen liegenden Dampfer und Rabne

in bie Safen au gieben und gu retten. Duisburg, 10. Jan. Der Innenhafen, ber bisber eis-frei blieb, ermelt über Racht eine leichte Eisbede. Der Rhein fteigt anhaltenb und geigte um 12 Um Ditiage 1,15m.

Doch Cmmeric, 10. 3an. Brreite am 3. 3an, ftanb ber Rhein geichloffen von Rotterbam bis Rieb r-En-merich und mit begreiflicher Sponnung fiebt man bier ber Bujammenichtebung ber Eisbede bis Rheins entgegen. Am & icon batte bie Eisbede Befel erreicht und machte fich bie Stanung bes Boffers bis Rub ort und Duisburg bemerkbor, jur großen Freude ber Schiffer, beren Schiffe auf bem Grunde fanen. Dute ichon bat fich die Eisbede über Orfon weiser vorgebont und werden wir worgen wabricheinfich das Schaufviel einer geichloffenen Eisbede felbit vor Angen haben ben, da bei b efer Költe eine Bujammenschiebung von 3-4km in 34 Stunden ftatifindet.

Deigoland, 10. Januar. helgofand ift feit Beib nachten bom Reftland abaeichnitten, Große Ers-jelber treiben an ber Infel vorbei Rabrurgemittel merren

fehlt; bafür bat man Bidenten und Salafleich. Die Gibmundung ift burch Gis blodirt, die Befermundung noch frei. Benn nicht bald Anftalten aur Boitbeibrberung geroffen werben, ift fine Aussicht auf Befferung der Berbaltn ffe.
Riel, 10. Jan De Canalarbeiten ruben; ber Dafen ift burch Eis geschloffen; Schneeverwehungen fibren den

Berkebt.
Bremerhaven, 10. Jan. Da die Schiffiahrt auf der Sibe nunmehr unmöglich ift, so wurde beute wier die Antunit von zehn für hamvurg bestimmten Damviern gemeldet. Der große Schiffsverkehr bedingt ftändige Rachtarbeit. Beduss Guterverladung find die Arbeitskräte erheblich vermehrt.
Damburg, 11 Januar. Anhaltendem Eise und Schneerweiter geg nuber dürften die Bemühungen des Ruedervereins, die Elbe offen au dalen, vergebild eine Ana erwartet jeden Augenblid eine Erkfärung der handelssammer bezug ich des poon ven Afficuratenzen beautragten offiniellen Schlusses des

bon ben Afficurateuren beautragten offigiellen Schiuffes bes

Mus ber Schweiz, 10. Jan. In ben letten Tagen hat fich die Eisd de auf unieren Seen io ausgebehnt, bas, wenn bie Ratte nur noch furze Beit anhalt, die Seen mit Ausnahme bes ihenfere, Bierwaldstättere und vielleicht auch des Thunere-Sees vollttändig zugeiroren fein werden. Seit 1879 auf 1880 hatte der Eissport keinen Spielraum wie in diezem

Bien, 10. Januar. Der Schneefall deuert ununterbrochen fort. Die Straßen find fußboch mit Schnee bedeckt, und der Tramwohverkehr ist theilm ise unterdrochen. Auf der Triefter Unne der Südbahn kann der Berkebe blos die Anibach aufrecht erhalten werden. Der Guterverkehr der Rordbahn muste zwischen Wien-Marchega und Brünn Aundendurg eingestellt werden. Auf der Nordwestbahn und den staatlichen Bahnen verkehren die Züge mit sehr großen Berspätungen. Zwischen Penigl und Bolischach suhr eine nach Steinbruck bestimmte Machine auf den im Schnee feden gebliebenen Boltzug. Zwei Baggons wurden zertrümmert, ein Offizier ichwer verwundet.

ichwer verwundet.
Wien, 10. Jan. Der vorgestern früh von Triest abgegangene Gisug mußte bei Abelaberg wegen Schneeverwehungen tiehen bleiben. Seit heute früh in von dort fein weiterer Aug nach Wien abgegangen. Die italienische Linje ist bisber iret. Aus Benedig und Mailand werden ttarfe Schnerfälle bei ungewöhnlicher Kälte gemeldet. Der Wien-Triester Nachtichnellung mußte dieser Tage in Karlsborf balten, um einen ichadhaiten Dampfichland auszuwechseln. Bei diesem Anlosse froren die Spurtränze der Machine an die Schienen an. Das Schneeunwetter in Bre Burg wird bei finkender Temperatur unausgesen fahrler. Insolas des herrichenden Schneelungen ist dort das Koisern der Straßen saft unmöglich. Der gesammte Berkehr ist gestört.

Beft, 11. Jan. Infolge von Schneeverwehungen ift ber Bunbertebr auf ber gangen Strede Budapeft . Ranisga finiti

Brag, 10 Jan. Auf ber Botalbahnftrede Groß. Briefen-Bernftadte Aufcha, der Oesterreichichen Rordweftbabe murbe ber Bertebr Bernstadt-Loichowis und Loichowis-Aufcha in Folge von Schneeverwebungen die auf Beiter eingest fit.

Folge von Schneeverwebungen bis auf Beiter seingen ut.
Ling, 10. Jon. In Folge bes feit gestern und beute tagsüber fortgeset andauernden ausgedebnien Schneefalles, find Berkebrsstörungen auf den oberdnerreichich salzburgischen Bahnlinien und den Browing-Berkebrsstraßen zu gewärtigen.
Braz. 10 Jan. Die Schneefalle in Steiermart dauern fort. Gestern blied der von Wis nach Deutichlandsberg abgegangene Berjonenzug in Schwanderg im Schnee sieden.

Centralbabn einaeftellt. Mut ber Raifer Berbi-nande Rordbabn tourbe ber Brachtenverfebr auf bin Streden Bien-Mabrifc Oftrau, Bullein-Briebed, Lundenburg-Brunn und Ganferndorf-Marcheag eingenellt.

Botterbam, 10 Jan. Es liegen jeht 46 Dampfer und 55 Segelich ffe in Biffingen, welche Antwiten nicht erreichen fonnen. Auf ber Buiberfee wird morgen Abend ein Eisball

Antwerben, 10. Jan. Der Canal Ternengen-Gent ift wieder offen. Geftern find brei Dampfer aus- und eingefabr n

Rom, 16. Sannar. Gin feit 50 Stunden anbaltenber poliftanbig unterbrochen.

London, 10. Jan. England bat jest 47 Tage Frofit gehabt. Die Severn ift bei Gloucester angefroren und ber Gloucestere und Berfeley Canal toum noch für bie Schifflabet offen, In Rord-Lancafbire find Stuffe und Ca ale id umitich mit bidem Es bebedt. In Accringion ift bie Arbeitslofigfeit und bie baburch erzeugte Roth groß.

Remport, 10. Januar. Gur thare Birbelft urme gerfibrten in Tegas viele Ortichaften; gablieiche Wenfchen

Aus Stadt und Sand.

* Maunbeim. 12. Januar 1891.

Derfonalnadjriditen. Minifterium bes Innern.

Baug, Jafob, Amterenibent beim Umt Gribelberg, wird gum Umt Boffach berfest. Onmmel, Wi belm, Afruar, fnapp, beje und Gier find ausgegangen, auch frifche fleifch beim Umt Biesloch, wird bem Umt Beibeiberg - porers

ohne etatmagige Anftellung - gur Bermenbung im Revisions. bienft zugetheilt. Bronner, Dito, Altugr beim Amt Raris-rube, wird die Stelle eines Altuars beim Amt Beidelberg übertragen. Lanfes, Guffan, Aftuar beim Amt Deidelberg wird bem Amt Raftatt als nicht etatmagiger Aftnar beige-

Minifterium der Juftig, des Rultus und Unterrichts.

Entlassen wird aus dem itaatlichen Dienst: Scheiner, Bauline, Aufseberin an der Beiberstrasanftale Bruchial, auf Anlichen. Einwoben wurde ieines Dienties: Uhde Alsert, Rechtspraft tant im Sefretariat des Jandgerichts Mamme beim, auf Aniuchen. — Beurlaubt wurde: Derig, Richtspraft tant im Sefretariat des Jandgerichts Michael Mituar beim Amisgerichte Weinbeim. Dörft, Julius, Attuar beim Amisgerichte Mannheim. — Zuaewiesen wurde: Maher, Osfar, Richtspraftisant, dem Sefretariat des Landgerichts Mannheim. — Berseht werden: Geift, Emil, Afgerichts Mannheim. — Berseht werden: Geift, Emil, Afgerichts Mannheim. — Berseht werden: Maber, Osfar, Rechtspraftifant, bem Sefretoriat bes Landgerichts Mannbeim. — Berfeht werben: Geift, Emif, Afuar beim Amisgericht Ueberlingen, zum Amisgericht Weinseim. Brebm, Friedrich, Affuar, z. 3t. Kopift beim Amisaericht Mannbeim, zum Amisgericht Ueberlingen. Denn,
3. Affuar beim Amisgericht Billingen, jum Amisgericht
Mannbeim. — Gestorben ift: Frey, Amisgerichtsbiener in

B. Boltsichulen.

Berfebungen und Ernennungen: Bombarb, Martin, Daubilebrer in Schonau, Amts Beibelberg, wird Saupilebrer in Weinbeim, Egner, Emil, Schulfanbibat, ole Unterlehrer nach Robrborf, Amts Beeblirch. Fifder, Ludwig, Unter-lebrer in Balblagenbach, als Unterlebrer nach Aufeld. Doch, Anna, Schulberwalterin in Offenburg, wird Sauptlebrerin bafelbu. Reifer, hermann, Unterlehrer in Robrdorf, Unite Wegfirch als hifslehrer nach Rarlsrube. — Geitorben: Diffich ag er, Georg, hauptlehrer in Freiburg. Schult heiß, Bius, Sauptlehrer in Balghofen.

(Binangminifterium.) Zollverwaltung.

Berfest: 3hrig, Georg Johann, Rebiftonsauffeber in Borrach nach Mannheim. Giffler, Beinrich Rarl, Grenge auffeber in Baiel, nach Borrach.

Großh. Gendarmerie-Rorps.

Bum Kommandanten bes 1. Gendarmerie-Diftrifts in Konstanz wurde ernannt: Hauptmann z. D. Karl Friedrich Augunt Schwiit, zulest Bezirksoffizier bei dem Landwehrbestet Diidesheim. Beriett wurden: Ehredt, Friedrich Georg, Bicewochtmeister, von Münsterthal nach Börrach Antider, Kaspar, Gendarm, von Graufen nach Münsterthal. Stabler, Josef, Gendarm, von Breisach nach Staufen. Schuber, Bhilipp, Gendarm, von Freiburg nach Breisach. Schub. Janaz, Gendarm, von Konstanz nach Grodech. Koth Abolf, Gendarm, von Konstanz nach St. Biasien. Bauer, Jakob Joh., Bicewachtmeister, von Borrach nach Karlsrube. Bum Rommanbanten bes 1. Genbarmerie-Diftrifts in Borrach nach Rarierube.

Aus der Stadtratheftenng

bom 8. Januar 1891. (Bitgetheilt com Burgremeiftreumt.)

Bor Eintritt in bie Tagesordnung begrüßte Berr Ober-burgermeifter Moll bas Collegium jum neuen Johr und verlieb bem Gebanten Ausbruck, daß baffelbe auch im neuen Jahr mit vereinten Kraften jum Bohle bes Gemeinwejens

aufammenwirfen werbe. Die Commission für die flädtische Schiffericule beantragt, auch für das Jahr 1891 einen Zuschuß von 500 Mart aufzunehmen, welchem Antrag entiprocen wer-

Den soll.

Rit Bezug auf ben in letter Burgerandschuffitzung gefasten Beiding, wonach Entichtiegung wegen Verwenbung ber Sparkassen ber ich üffe pro 1889
ausgesetzt wurde, übergibt die Sparkasserichusses pro
1890 und zwar mit Beruckschung des Courses der Werthnaniere. Danach ift der Reingemunn pro 1890 ein so erbeb-1850 und awar mit Berücklichtigung des Courses der Werthpapiere. Danach ist der Reingewum pro 1890 ein so erbeblicher, daß aus demselben zuzüglich eines Beitrages aus den die gelegliche ödhe des Keierveiands überichreitendem liebersichbisten der Coursdelluft der Berthpapiere vollauf gedeckt erscheint, und die Ueberschüffe der Erträgnisse der Anstalt aus dem Jahre 1886 unbedenklich zur Berwendung für gemeinnippige Kwede in's städtische Budget pro 1891 eingestellt werden können. Es wirt deshald an den Burgeraussichuß werden können. Es wirt deshald an der Burgeraussichuß werden der durch die lang and auern de Kälte bervorgerusenen außergezwöhnlichen Richtande, die Entsternung der Eismassen, soweit dies durchführdar, und so lange die Kälte andauert, auf Kosten der Gemeinde dornehmen zu lassen. Die ortspolizeiliche Borschrift, wornach dei eintreten dem Thau wetter die Hause und Erundstücken ergebende Eis

bas sich vor ihren daufern und Grundstuden ergebende Eis und den Schnee der Gehwege, Straßenrinnen und Fahrbahn dieser bis zur Mitte — aushauen und alsbaid auf ihre Koiten abführen zu lossen haben, wird durch obigen Stadt-ratbsbeichluß in feiner Weise ausgehoben.

Die Frage, ob überhaubt biefe Borichrift aufgehoben und bie Abfuhr bon Schnee und Gis bon ber Gemeinbe

Feuilleton.

übernommen werden joll, wird bem Bermaltungerath ber Abfubranftalt gur Brufung und Berichterftattung über-

In Anderracht ber Ueberfüllung des Krankenbaufes be-absichtigt die Armen- und Krankencommission, die an Tuber-culose Erfranken und mit der Kocksichen Lymphe Bedan-belten in den Baracken des Zjolirspitals jeweits Nedars verpstegen zu lassen, und sollen zu diesem Behuse dieselben nen bergerichtet und mit 60 neuen Betten versehen werden; auch ift ein Affinengarat gur Bebandlung ber Araufen vorgesehen. Diese Auschaffungen und begto. Ginrichtungen erforbern einen Auswand von 20,000 M., welche gur Genehmigung beantragt merben follen.

Bur Beforgung ber in Folge des Gesehes über Berficherung gegen Alter und Irvalib tot fich ergebenden Geichälte wird das dazu nöthige besonder- Büreau definitiv errichtet, mit einem Gefretair als Borftand, einem Gethien
und einem Defopisten, welchem Bürean auch ein besonderer Diener beigergeben wirb. Die von ber Krantenversicherungs-commission fur biese Stellen vorgeichlagenen Berionen finden bie Genehmigung bes Stadtraths. Die Koften hiefur wer-ben in das biedjahrige Budget eingestellt werben.

Das Bureau für Invalibenverficherung wirb fich bis gur Erfieflung anderweitiger Raumlichfeiten im großen Rathausjaal befinben.

(9. Januar 1891.)

In heutiger Sigung erschien erstmals ber neu gewählte herr Stadtrath Schafer und wurde von herrn Doerburger mei fter Moll Ramens des Stadtrathe Collegiums auf das Froundlichte begrüßt.

Die Gersteigerung der Rubbölzer auf bem Glacis vor bem Geldelberger Thore vom 20. vorigen Monats wurde

Bur befferen Regulirung bes Stragenverfebre auf bem fruchtmartt an ben Betreibeborietagen foll bie Anordnung beantragt werben, bag bie Droichten auf ber nordlichen Strage ber Planten bei E. 3. Aufftellung gu nehmen

Begen Benfigung bes Borgartengelanbes in ber Ring ftra ge auf ber Jungbuichfeite von ber Daiberg-ftrage bis gegen die Redarbrude jollen mit ben angrengenden Grundbefigern Bachtvertrage abgeschloffen werben.

Rachbem bie ftaatliche Genehmigung gur Bermenbung von Anlehensmitteln für Erricht ung von Anschlage iau len ertheilt worben, ergeht an die Baucommiffion bas Ersuchen, die erforderlichen Einleitungen für die Aufftellung ber Saulen gu treffen.

Die Bantommifion zeigt an, daß die Ueberweifung ber Berbindungsftraße gwifchen ber Dalbergftraße und ber berlangerten Fabrifftraße Seitens ber Großt. Domanemberwaltung an die ftoblifche Berwaltung erfolgt is und bamit die Unterhaltungspflicht ber erwähnten Strage auf Die Stadtgemeinde übergebe.

In ber Redar-(breiten) Strafe ift bie Begung eines ameiten Trambabngeleifes auf ber Strede bon ber Redarbrude bis jum Bfalgerhof nach bem Shiem Bhong beabsichtigt, womit fich ber Stadtrath einverstanben

Ferner wurde durch heutigen Stadtrathsbeichluß gemäß
§ 1 des mit herrn Ch. de Jeral abgeschlossenen Bertrages
das Bedüriniß zum Ausbau folgender weisterer Linien ausgesprochen:

a. in der Ringstraße von der Jungbusch.
ftraße bis zur Nedarbrüde,
d. von der Redarbrüde bis zur Heidelbergertraße und bezeichneter Strede vollkändig bergestellt is, was im Laufe dieses Jahres geschen wird.

Heber die Benühung der Frausebäd geht
bem Stadtrath folgende statistische Ausstellung zu:

Es wurden Bäder abgegeben:

Es murben Baber abgegeben:

a im Braufebab in ber Someninger Bor findi:

im October Robember 1894 Dezember 1963 4063 b. im Braufebab ber Redarvo ftabt im Degember

In Beziehung auf die öffentliche Gefundheitspflege murbe beute ber revidirte Entmurf eines Ortoftatuts berathen und mit einigen Menberungen gutgebeißen :

Die beiden Baderbuden auf dem Speisemarkt-plabe wurden gunacht auf 1/2. Jahr an die herren Georg Dettinger und Franz Martin vergeben. Die am 29, Dezember 1890 in offentlicher Berfteigerung vorgenommene Berpachtung der Fleisch ftande No. 2, 6, 7 und 8 auf dem Marktplate G 1 wird genehmigt.

negnigi. Aus ber vom 1. Bürgermeifter. Amt vorgeleg-ten Uebersicht über beffen Thatigkeit als Gemeinbege-richt im Jahr 1890, sowie über bie Geschäftszunahme in ben letten fünf Jahren ift Folgenbes zu entnehmen: Es wurden ausgefertigt reip, erledigt:

Eine fleine Dofpredigergeidichte aus ber guten alten Beit", melde bas "B. Tabi." ergabit, burite nicht obne Intereffe fein: 3m Jahre 1686 paifirte es ber Wemahlin bes Rurfürften Friedrich II., bes nachmaligen Ronigs Friedrich I. bon Breugen, daß ihr Dofprediger Cochius gegen fie von ber Domfangel herab bonnerte. Die bobe Frau wollte namlich ju Bfingfen ihren Gemabl mit einer bon Mitgliedern der Doigefellichaft gespielten Oper überrafchen. In berfelben jollten auch zwei junge Grafen Donboff mitwirfen. Ein Jourier

sollte biefelben am Tage bor Bflugften an einer Brobe betiellen, die jungen Grafen aber belanden fich gerade im Ronfixmandennnterricht beim hofbrebiger Cochius. In feinem
Dienfteifer eilte ber fourier bortbin, Rur war "Bolen offen." Diensteifer eilte der hourier dorthin, Rur war "Bolen offen."
Um Bfingstionntag donnerte der Holprediger von der Domtanzel gegen die sündhaste Theatertpielerei und nannte sogar
die beiden jungen Grasen mit Namen. Der Bater derselben
war selbst im Dom anwesend, und man kann sich denken, wie
in dem damals noch kleinkädrichen Berlin aller Blide auf
ihn gerichtet waren. Empört eilte er zum Aurfürften, um sich
zu derlagen. Dreser gerieth dierdurch in eine satale Lage.
Denn von der ihm augedachten Uederraschung sollte er doch
nichts wissen. Und beiner Gemohlin die Freude verderben
mochte er auch nicht. Das Dritte, herrn Cochins seines
Amtes enibeden, war damals aus Rücklichten der StaatsRation nicht weniger ichwer, als beute. Aber auch der
Aurfürstin war die Sache soson huterdracht worden. Als
linge Fran sand sie soch einen geschichten Auswerg. Sie
übersandte der Frau Hosprediger und beren Tochter Einladungen zur Obernvorteslung am zweiten Bsingst Feiertage.
Die Frende wurde ihr aber doch berdoorben. In der Nacht Die Freude murbe ihr aber boch berdorben. In der Nacht ließ ber Rururfte in offer Stiffe die Buhne abbrechen, und gur Generalprobe fand die Rurfürftin nur noch die feren Bande vor. Ber hofprediger hatte geftegt, und es bedann nun don Seiten der Briffeit ein regelrechter Arieg acenn nun bon Seiten der Brifflichfeit ein regelrechter Arieg acenn bie innobalte Theaterluft. Im Stil ber Beit bellamirte einer gegen bie ichmarmeriichen Masteraben, welche "eigentlich nichts

- Das Zangen und Die Statiftif. Die Statiftif wielt unter ben mobernen Biffenicaiten eine febr große Rolle und eben ift man baran, ein großes ftatiftices Berf.
bie Ergebnifie ber Bollegablung ju fichten. Bollte Bring Carneval einmal mabrend feiner Orridaft eine iolche Bablung feiner Betreuen bornehmen laffen, fo mare bas ficher intereffant. Rachbem jeboch gang guverläffige Daten feblen und in ben Bolfsgabinnusbogen man mehr Berth barauf lent, ob ber betreff nbe Steuertrager lefen und ichreiben tann, ale ob er bes Tangens machtig ift, fo muß man fich auf die ftatiftifden Daten verlaffen, Die ein Brivatgelebrter gufammenachtellt bat und die eben jeht jur Saichingegeit mobil gang gelegen fommen Auf ben Ballen findet man sulammennestellt bat und die eben jest zur Farchingszeit wohl ganz oelegen sommen. Auf den Bällen sindet man bekanntlich mehr tanzlustige Damen als Herren. Es dürfte licherlich Bielen interestant iein, zu ersabren, wie viele Damen in jedem Lande auf einen Tänzer sommen. In Denerreich wird ein Tänzer sir drei Damen gerechnet. In den übrigen Landern stellt sich das Berhältniß solgendermaßen. In Frankreich wie 1 zu 7. in Italien 1 zu 15, in Bürktembera 1 zu 20, in England 1 zu 25, in den Niederlanden 1 zu 26, in Breußen 1 zu 28, in Batern 1 zu 30, in Spanien 1 zu 50, in der Schweis 1 zu 107, in Bottugal 1 zu 110, in Dänemark 1 zu 130, in Kußland 1 zu 159, in Schweden und Korwegen 1 zu 2311 und in der Türkei 1 zu 800. Ebie man daraus ersehen kann, sind die Desterreicher die ianzlustigsten baraus erfeben tann, find Die Defterreicher Die tangluftigften

Bente.

- Rechts jung - links eine Greisin In einer seiner lepten Borleiungen beibrach Broiesior Rothnagel in Wien einer Fall, der - wie der Portragende betonte - in der ganzen Literatur der Medizin noch nicht bekannt ift. Es berrifft das ein Madchen Kannend Katharina Barger, 29 Jahre alt, die oder nut auf der rechten Geschriebäliste ihrem Alter gemäß aussiedt; mir auf dieser Beite bestät die Wange die diesem Alter zusommende Kandung, die dans ihre Geschmeidigkeit und das Heitzelwebe die gehörige Enterwedlung, nahrend links die Masculotur gehörige Enterwedlung, nahrend links die Musculotur gehörigekeit geschweitige, die Geschweitige der schweitige der gehörige Kallen und Kluszeln geschweitigelig geschweitige, die Geschlich und Kluszeln geschaft, die Lepon dieser Seite und auch die Zunge abgema- , mehr troden Diefer Seite und auch bir Bunge abgemo- mehr troden

(Bea Jahr Bahl- firede unas-Boll-Ber merbe. leibige ftreitig. ungen. befehle Teiten 8 (3) 424 1194 1009 410 11.762 2135 886 704 13,111 1246 218 1198 586 686 354 14.873 3209 221 1889 15,218 3369 646 1085 1627 178 1890 17,695 3775 1787 858 1327 1824 407 181

Das Ergebnig ber am 1. Dezember 1890 porgenommenen Bolfegablung ift nunmehr befinitio gujammengepellt und

	touten precision privative error.							
The second second	Stadttheile.	PREBRIED	Beiblid	Busammen	Ebangelifc	Patholifc	Siraeliten.	Souffige.
ı	Innere Stabt 2	8,636	28,936	57,572	28,669	28,875	4489	546
9	Mublau	447	459	906	466	426	-	14
0	Shiffe	664	118	782	413	369	-	-
ı	Schmen. Borft.	3936	3472	7408	3883	3367	13	145
1	Lindenhoi	1245	1101	2346	1129	1205	200	12
ı	Reuer Stabttbeil							-
ij	jenf. Redare	1737	1696	3433	1786	1591	9	47
į	Redargarten	2362	2314	4676	2217	2399	17	43
	Angerhalb ber							-160
ā	Medargarten	824	727	1551	805	730	7	9
ı	Fabr. Bohlgelegen	203	168	370	163	207	-	-
:1	11.6	1.500	00.00	1500 1745	COLEGI	01.00	A R. Chille	Contraction .

40,053 38,991 79 044 39,531 34,169 4528 816 In Folge andauernder Rrantbeit bes herrn Thierargtes Daden jo & ift beffen Stelle ale Fleifch beich auer in biefiger Stadt anderweit ju befegen und wird ein begualiches Musichreiben gur Ginreichung bon Beweibungen erlaffen

Genehmigung verichiedener von der Bautommiffion porgelegter Bertrage begiglich ber Erweiterung bis allgemeinen Rrantenhaufes, Erbauung ber Louifenicule und Berftellung bes neuen Biebhofes.

Erlebigung einer größeren Ungahl von Birthichafts- und verichiedener anderer Gejuche.

* Bom Sofe. Die Erbarog bergog lichen Berm ichaften find nach Freiburg gurudgefebrt. — Der Krons pring und die Rronpringefinn von Schwiden und Rorwegen find am 6. Januar von Mene Doufe in Gigt Glerift und baben bamit Die fur brei Monate projettirte Rilreife unter-

" Die durch die Reichs-Gewerbeordnung (§ 152) gewährleiftete Roalitionofreiheit ber Arbeiter und gewährleiftete Kvalitionofreiheit der Arbeiter und Arbeitgeber hindert nach einem Urtheit des Keichsgerichts, dritten Straffenats, vom 6. Oftober 1890 nicht die Behraftung von Arbeitern wegen Erprefiung, wenn sie den Arbeitgeber mit einer allgemeinen Arbeitseinstellung bedroben, um sich oder Dritten einen Bermögensvortheit zu verschaffen, auf welchen sie keinen begründeten Anbruch haben, betipielsweise um die Zahlung von Arbeitslöhnen für nicht geseinkeite um die Zahlung von Arbeitslöhnen für nicht geseinkeite um berählung von tredimäßig entlassen Arbeitern zu erwirken; die Bestrafung wird auch nicht dadurch ausgeschlossen, das die Arbeiter verlägen duch nicht dadurch ausgeschlossen, das die Arbeiter verlägen bezw. entlassen werden können, Dagegen würde nicht strafbar sein der von den jedergeit zum Bestassen durch nicht firasbar sein der von den jedergeit zum Bestassen der Arbeit berechtigten Arbeitern gesahte Beichlung Berlaffen der Arbeit berechtigten Arbeitern gefaßte Beichluß einer allgemeinen Arbeiteeinstellung bebufs Erreichung der erwähnten Bortbeile und die ben jum Baltiren geneigten Arbeitgebein barüber gemochte lachgemaße Mittheilung.

*Bildung eines Rothftandecomite's. Bur Linberung

ber in unjerer Stadt berrichenden, burch bie langanbaltenbe Ralte und ben bamit verbundenen Mangel an Arbeit bervorgerufenen Roth, bat bie biefige ftabtifde Armenfommiffion ein Unterftugungefomite gebilbet. Demfelben fteben an eigenen Belbern porerft 3000 DR. jur Berfugung, welche fic aus boch. bergigen Schentungen biefiger Ginmobner und aus ben Ginnahmen ber Renjahrsgratulationsenthebungsfarten refrutiren. Bon biefen 3000 MR. find borerft 1000 MR. jum Antouf pon Roblen und Rartoffeln fluifig gemacht worben Bugleich richtete bie flabtifche Armentommiffion an bie Bermaltung bes fich auf 12,000 IR. belaufenden Fonde, welchen bas noch aus bem Jahre 1879 babier beftebenbe Rothftanbatomite befigt, Die Bitte, einen Theil biefes Belbes gur Unterftupung ber arbeiteloien Einwohner h efiger Stadt ber Armentommiffion gu überweifen. Die Bermaltung bes Jonbe reip, bas Comite bat biefem Erfuchen fofort in bereitmilligfter Beife entiprocen und 5000 Darf aur Berfügung gestellt, welche ebenfalls gum Theil gum Unfauf bon Roblen und Rartoffeln bermenbet merben follen-Augerbem werben im Bureau ber flabtifchen Armencommiffior. taglich Bormittage bou 10-11 Ubr und Rachmittage bon

I und riffig und bad Ange tief ein tem Glange ift. Wird die linke Gesichtsbalfte mit einem Tuche gugebedt, lacelt uns ein frobliches, jugenbliches Rabbchengesicht entgegen, geschieht bies umgekehrt, jo schaut uns ein mitreiches, altes Berb an. Brofessor Rothungel bezeichein murenjass, altes Weib an. Projesior Rothingel bezeichnet als Urjache diese Phanomens ein ichweres Nervenleiden, bei welchem die neuralgischen Schwerzen in Folge elektrischer Bedandlung zwar abiafien werden; ob aber die linke Gesichtshälfte ihre frühere Gestalt wieder erhalten wird, ist iehr zweiselhaft. Die traufe Seite wird ihr altes Aussichen wahrscheinlich beibehalten, bis auch die junge in Folge der vorgeschristenen Jahre diese Form annimmt.

borgeichtetenen Saute diese gorm anntmmt.

— Eine neue Cefte ber "Mannweiber" bat fich noch ben "St. Bonis Rews" in St. Louis gebildet. Diese jo bere bare Bereinigung wurde von einigen älteren unverberratheten Damen des bigh life gegefind t und zwar zum Beweise biffen, daß die Frauenweit feineswegs zum Leich zu, zum Dulben bem Manne gegenüber als bas ichwächere Beichlecht geboren fet. Die hageftoiger Damen, weiche ichon mehr als hundert Anhängerinnen ihrer Tendengen gefunden haben follen, leben nach folgendem Beogramm: Iches B ib, welches ber Bereinigung veitrit, muß fich verpflichen, Manners fleidung zu tragen, zu rauchen, zu trinfen wie die Beanner und wöchentlich aweimal des Abends im Kubbane zu erichtigen. Der Strickftrumpf und die Nadel find verbannt ans dem Kreife der emang pationsluitigen Frauen, während das Reiten, Bechen und Turnen de erste Stelle in dem Kreinangsparinner Das Reiten, gechten und Turnen Die erfte Stelle in bem Bereinsprogramm einehmen. Jebes Mitglied, weich & in bie Ehe tritt, wird ausgestoßen. Mit einem religiblen Mimbus such isch biese Sefte badurch zu umgeben, das fie fich eine Batriarchin als Dberhaupt gewöhlt bat, welche jeden Monat einmal sechs Stunden ohne Unterbrichung nach einem Religionstoder, der sich aus die stlichen und wuhamedamischen Glanbensfähen aufbam, predigt. — Bas nun riefig unterbeitent ien ! baitend ie m

- In ber Zeit der Maddenballe. Fran A.: Denfen Sie, mein Mann wollte snetit par nichts bon dem Mastens ball weifen — er iagte mir, es fone swort." — Fran L: "Und was verfesten Sie darauf?, — Stimme der fleinen Muna aus dem Dintergrunde: "Die filbernen Löffel."

anbers als Schwein-Igeleien feien".

4-5 Ubr 100 Bonds für toftenloie Entbebung bon Speifen aus der biefigen Bolfefuche an unterftugungsbeduritige arbeiteloje Ginmobner ausgegeben. Bemertt fei noch, bak fic bas Unterftugungecomite ber Armencommiffion in Bermanens erfart bat und bon Morgens 10 bis Radmittaus 5 Uhr i bergeit gu fprechen ift. Die Unterftugungen und Beichente follen, mas bauptfachlich hervorzubeben ift, nicht ale Urmenunterftugungen betrach. tet merben. Man hofft burd biefe Dagregeln ber thatiadlich in unierer Stadt in Folge ber großen Arbeitslofigfeit berrichenben Ralamitat wirffam begegnen gu tonnen Trop biefer umfoffenden bochft bant ne- und anerten: nensmerthen Dannahmen ber biefigen ftabtifden Armentommiffion ift eine moglichft große Entfaltung ber Brivatmilb. thangleit jedoch bringend erforberlich und wir richten an alle Burger unf rer Stadt Die Bitte, ber Arbeitslofen gu gebenten und auch ihrerfeits 20es gu thun, um ber Roth gu fteuern, und die Beichaftigungelofen bor Sunger und Ralte gu ichugen Gehr empfehlen wird es fich, ber birfigen ftabtifchen Urmentommiffion möglichft gablreiche Mittel gur Berfügung gu Bellen und zwar balb, benn bier gilt auch ber Spruch: 2Ber fcnell giebt, grebt bopbelt.

Muerkennungs. Diplom für die Bianoforte-Fabrit von Co. Scharf in Mannheim. Bei der im Angun 1890 in Seppenheim ftatigehabten Gewerbe-Austellung hatten gwei Mannheimer Bianoforte Fabrifen ihre Fabrifat-ausgestellt. Die eine derfeiben erhielt von der Jury, welche aus den herren hoffapellmeister De Da an, Technifer da in g, beibe aus Durminadt, und Geigeniabritant Jochem aus Worms bestaud, ein Anerfennungsdiplom, mabrend die andere Favrit, die von En. Scharf in Mannheim, übergangen murde. Es war dies um so bestembenber, als der Technifer der Jung, welcher lännere Jahre Geschäftssubrer bei Steinwah un. Sons in Rem-Port war und die ausgebreitetfte Einficht und Griaurung auf diesem Gebiete besigt, die Scharflichen Bia-nino's in ihrer Caalistrung (d. i. pracise Spielart und Dampf-ung und Ausgleichung des Tons) als die besten von sammt lichen ausg stellten bezeichnete. Das höchst beachtenswerthe sehr gewichtige Urtheil dieses hervorragenden Technikers veranlaste das Ausstellungs-Comits, die ausgestellt-in Instru-mente einer nochmaligen Brusung durch einige weitere Sacberftanbige untergieben gu laffen und auch die bon biefen ab gegebenen Gutachten laureten für herrn Scharf to überaus gunftig, bag bas Comite fich veranlogt fab, die Firma burch ein Anerkeinunge Diplom fur boch ine Bianino's, welches berfelben wie ben übrigen Ausftellern in ben legien Zagen guging, ausguzeichnen. Ehrend plome gab es bei ber Bra-

Bur geff. Bendtung. Um Dettuchen und bereits feit langerer Beit wi berholt aus bem Rreife ber Befer unierer Beitung an und gelangten Bunichen gu entfprechen, haben mir bom 1. Janaar b. 3. ab bie feitber fibliche Art bee Borbatirens ber Musgabe eingestellt und tragen von biefem Tage an die Rummern bes "General-Angeigers" ("Mannb. Joutnai") bas Datum bes Tages,

Do an welch m fie jur Andgabe gelangen. 30 Um Migverftanduiffen vorzubeugen, bringen wir bies wieberbolt gur Renntnig unferer geiconten Lefer.

bi 'Auf Mujuchen Des hiefigen Franenvereine mirb Berr Dr. Bindmann, wie vor 2 Jaoren, eine Ribe von Bortragen aber Rrantenpflege fur Franen und Madden balten, ein Unternehmen, welchem gewig auch biefes Ral ber gleiche bantvare Beifall, wie bamals, ju Theil werben wird. Der aus vielfacher eigener Erfahrung ichoprenbe Rebner wußte burch augerordentliche faglichtett und Warme feines Bor-trages ben iproben Stoff gu einem fo angtebenben au machen, bag die zahlreichen Bubrerinnen hoch befriedigt und mit bielen, bem Enzelnen wie ber kamilie nuglichen Renntniffen bereichert, nach Saufe zuruckehrten. Eine Ungeige von Seiten bes Frauenvereins im morgigen und bem Blatt vom 16, b. besagt das Rabere.

Rriverungstier an die Raberprofilmmatien und ber Beer

Erinnerungsieter an Die Raijerproflamation und jur Geier bes Stiftungofeftes bes Bereins hatte ber biefige Rrieger-Berein am Samftag Abend in ben Galen bes Ballbaufes in bertommlicher Beise ein Gestbantett, verbunden mit Gestball, beranitaltet, welches ben fconten Berlauf nahm. Die Rriegervereins nitglieder maren mit ibren Damen fo gablreich ericbienen, bag bie festlich beforirten Raume beren Babi taum au faffen beimochten. Die Offigier-Corps des biefigen Grena-bier Begiments, bes Feloartillerie-Regiments und die Riferbe-und Landwehr-Offigiere maren durch Deputationen bertreten; auch die findtijden Behorgen batten ihren Bertreter gefandt. Der langiabrige, bodbertolente Biffigent bes Rriegerbereint. herr Bubs, bob in feiner treffitch ausgearbeiteten geft rebe hervor, bag es eine ber Anfgaben ber Ariegerbeieine fet, bie Erimerung an bie große Beit, bie wir

burchlebt, stets wachzuhalten, und ichloß mit einem Doch auf Raifer Birbeim, Sodann brachte ber zweite Borsigende, derr Zangerle, einen Trinsspruch auf den hoben Brotestor der Kriegervereine, den Größberzog aus der Rober gedachte der Armee, derr Fu die der Offiziere, wie das Jen durch ihre Anwei ihrit schmudten der Bremiere. Bi utenant der Artillerte die die ist der do danfte in deren Komen und ichlog mit einem hoch auf den bewährten kameradschaftlichen Beilt des Ariegervereins. — Den instrumenmentalen Theil des Abends hatte die Mannbeimer Cacilienstapelle übernommen, während die Gianasabtheilung des Krieger Bereins unter der bewährten Beitung des Krieger Bereins unter der bewährten Beitung des Kerrn madzuhalten, und ichlog ftrieger - Berins unter ber bewöhrten Leitung bes herrn Saupitebrer Bopp mehr re febr gelungene und beifällig auf genomm ne Coore jum Bortrag brachte. Um 11 Uar begann ver Feitball, ber bie Theilnehmer noch bis jum frühen Mor-

gen guiammenbielt.

* Turnerball. Bu den ichönsten und beliebteften Ballen der Bintervation gehört feit jeger der alljährlich stattsindende Bill des Turnvereins. Die diesjährige Ballfestlichkeit genannten Bereins fand am vergangenen Samstag Abend in den Sälen des "Badner Hofes" statt. Ein überaus zahlreiches audlichem datte sich zu derfelben eingefunden, und gewährte das lebhafte Wogen und Treiben in den bell erleuchteten Salen ein i stelndes und anziehendes Bild. Kurz nach Beginn des Palles erlitt derselbe durch die Beranstaltung von int bes Balles ertitt berielbe burch die Beranstaltung von inr nerifden Aufführungen am Barren eine allerdings fehr an genehme Unterbrechung. Die ichwierigen lebungen und die barauffolgenden Byramiden legten erneut Beugniß von der Luchtigleit und Strebiamfeit ber Mitglieder bes biefigen Turnvereins ab und gaben beghalb auch wiederholt Anlas ju lebbaiten Beifallsbezeugungen. Die Betbeiligung an dem Tang war naturgemaß eine febr lebbafte, namentlich in den riten Stunden des Abends. Aber auch dann, als Mitternach langit vorüber, fullte noch bie Gale bes "Babner pofes" ein i br jabireich & Bubithum, welches namentlich ber jungeren Generation angeborte und bas fich in ber animirteften und froblichien Stemmung befant.

"Ein Zanbftummenfortbilbungeverein bat fich gestern in umerer Stadt gebildet Raberes über denfelben fonnen wir, in Folge Mangele an Raum, erft in der morgigen Rummer unieres Blattes bringen.

"29 Berionen find in ber verfloffenen Racht wegen Rubeftorung, ganbureicherei u. f. w. vergaftet worben, jeden-falls eine gang erliedliche Babl.

* Muthmaglices Wetter am Dienftag, 18. Januar Die Beiterlage in Mitteleuropa wird gegenwärtig bon amer bochbrudecentren beberricht. Das eine liegt im mittleren Rugiand, bas andere in Gubengland. Bwilden beiben liest ein ichmaler Streifen eines leichten Minimums von mehr als 760 m/m (in Bolen) und von wentger als 760 m/m (in Streifen eines leichten Minimums von mehr als 760 m/m (in Streifen bis zum ichwarzen Weer.) Der Hochbrud in Mitteleußland nimmt langfam ab und so wird der Hochbrud is Nordweiten schließlich die Alleinberrichalt zu winnen und bor allem eine weitere Bunahme ber Ralte verhindern, aber auch meurfache Bewolfung mit Reigung ju Schnefallen im Gefolge haben. Demgemaß ift fur Dienftag und Mittwoch bei magie baben. Demgemäß ift fur Diennag und meinteben bet and gem Froft meurfach bemolftes, gettweife auch aufgebeitertes, ju vereinzelten Schnertallen geneigtes, in ber Bauptfache aber trodenes Weiter in Ausficht au nebmen.

Meteorologifche Beobachtungen ber Station Mann-

Barometer-	Thermometer in Cetfins		Simbridering")	CALCAL TO STATE OF STREET		
	Leoden			Ragimum	Ohminion	
167,5	-62	- 6.6	distrib t	- 1.4	- 9.5	

9) O Binbftife; 1: ichonder Buftgug; U: etwat ftarter :c.; 8: Sturm: 10; Orfan Schwacher Rebel.

And dent Graffherjagthum.

Rönigsbad, 10. Jan. Die Jaadbachter dursen auch in der gegenwärtigen Jaadgeit mit den Ergebnissen der Jagden im Allaemeinen wieder sehr zustrieden sein, indem sich bei oenselben ein befriedigender Wildskand beraubstellte. So z. B. wurde auf der St. Andresichen großen Treibjagd, die auf hiefiger und Steiner Gemarkung abgehalten wurde, an einem Tag von nur 14 Schüben im Ganzen 280 Daien zur Strede gebracht. Ferner macht sich der litenge und anhaltende Winter durch die Anfantt, 11. Jan. Die diestge Jerma Abolf Nieders bühl, Faurit von Mitiater Busess finen und dursten, sandte vor furzer Zeit an den Gronderzag zur Erinnerung an die Aus

furger Beit an ben Gronbergog gur Erinnerung an Die Mus it-aung für Rriegefunft und Armeebebarf in Roln, fomie gu Renninium hme von ber bad. Induftrie eine Riefenfarbaich mit babifch in Bappen nebit Bootographie bes Ausfiellungs-objefts. Auch wurde obig in Beschäfte von bem beutschen Raifer die Genehmigung ertheitt, ebenfalls eine Riefenfardatiche mit preugifchem Abier nibft Shotographie bes Musnellungs.

ovielte aufenden au burfen. In Beifingen wollte ber 66 Jahre alte Schuhmacher Dichael Rimmig bon Unterbalbingen aus einem gelabenen Revolver bie Rugel mittels feines Talchenmessers getobeten Stooder ber Rager lattels und tras den unvorsichtigen alten Mann so ungladlich in den Unterleid, dog bald darauf der Tod erfolgte. — In Eberbach verunglückte der Fuhrknecht des Fuhrunternehmere Th. Epp im Walde beim dolistühren, indem er wahrschein

lich burch ben gefrorenen Boben ausglitt und unter ben Bagen tam. Er trug ichwere Berlebungen am Ropfe und folde im Unterleib bavon. — In Rorf ging Das Bierb eines Schlittens burch, wobei ber Kulfcher berausgeichleubert wurde, der Schlitten umfiel und die Iniaffen, zwei Kinder werde, der Schlitten umfiel und die Iniaffen, zwei Kinder vos Fabrikanten Riefer von Korf nebst Gepad auf die Straße geworfen wurden, aber mit einigen Brulen und mit dem Schreden davonkamen. Dann rannte das Bferd in tollem Lauf an einen Lattendag, findte zwei steinerne Biosen um, die Litten und den Schiltten zerich agend und die Stränge gerreigend. Doch es follte noch ichlimmer tommen. Das ausgeschirrte Bierd baumte fich wieder beim Beimfabren, wobit fein Faurer ausrutichte und binfiel, bas Bierd aber iturate auf einen Sieinbaufen am Beae, jodag es ben fuß brach und auf ber Stelle geibbtet werben mußte.

Pfalgifdy-Bellifdje Hadjridgten.

Deibesbeim, 9. Jan. Die Inhaber ber Plede b imer Gelbjaab - Bubi Deid Sbeim, Schellhorn Forft verannal eien vorgeftern im indlichen Jagbbogen ein zweites Treiben bei

bem ca 300 Saien seichaften murden.
* Maing, 11. Jan. Das Bezirtsfernsprechnet Maing-Frantfurt und Umgebung, welches auger ben genannten Stabten ben gangen Umtreis bis Bingen, Bingerbrud, Ru-beheim, Schwalbach Roighten Domburg Offenbech a. M. sorin, Sandisan Rolligert Joneste Dineste at Die fowie den gwichen liegenden Molingan und Tannus in fich begreift, icheint gesichert zu iem. Ale B dingung für die Ansflurung batte die Oberpostdirection löd neue Anichinke a 250 M. Jahresbeitrag beg drt, es wurden aber die ficht 170 angemeldet, woder die Relbungen aus dem bestieden 180 angemeldet, woder die Relbungen aus dem bestieden Bebiete Mains, Bingen und Offenbad noch nicht bollitanbig find. Genjo haben bis jeht 252 Unmelbungen von bishertien B figern und Stadtferniprechern für bas Begietejerne iprechnes fattgefunden. Die legteren haben eine Bulage von 100 M. pro Jahr ju gablen.

Cageonenigheiten.

Gageotteriigkeitert.

— Hamburg, 10. Jan. Der Raubmörder Ahrensberger, der die 19jävige Anna Vorenzen a iddtet botte, ist deute mittelst der Guillotine dingericht worden. — Das Tabasiager Beber, Möller u. Compagnie ist theilweise abgedrannt. Auch das Tabasiager von David Iesturum ik niedergedrannt. — Zwisfan, 10. Jan. Ueber jene neue religibse Sekte, die ichon mehrsach mit der Bolizei im Ronst it gerieth und von der vor einigen Tagen 17 Anhänger wegen versinchter Gesangenenbestreiung verhastet wurden, wird seiten vo m deiligen Geist erfüllt und das Erde oller Dinge nahe. Sie leben in Gemeinschaft und verrichten ihren "Rultus" unter Berzudungen und Krämpien Abends vei gelösichten Lichtern. Ihr "Brophet" ist der insbere Jeuermann einer Biegelei, der sich als einen Rachfolger von Moles bezeichnet.

Mojes bezeichnet. - Toulon, 10. Jan. Der jur Berhandlung fiebenbe — Tonion, 10. Jan. Der zur Berhandlung Achende Skandalbroze's enbete febr bewegt, die Bertheidiger forderien unter lautem Protest des Bubilduns die Freihrech ung der Angestagten. Der Berthidiger domoug rief den Geschworenen zu: "Ehrlosigteit ist tein Berdrechen, speit Fouroug an, aber veruntheist ihn nicht!" Nach der Urtheilsverfundigung versucht Jonquieres sich zu erschieben. Die Teuppen hielten das Bublisum zurüst und machten die Begünge frei Die Boltsmenge manifestirte lebbost wegen die Berurtheilten. Das Schwurgerich verurtheilte Houroug und dessen Nitangestlagte, die debamme Laure zu 8 Jahren, Fran Jonquieres zu 2 und Fran And derr zu 11/2 Jahren Gefangnis. Der frühere Maire von Toulon wurde zu sünsjahriger nig. Der frubere Maire von Louion murde gu fünfjahriger Buchthausnrafe verurtheilt.

Suchthausurafe verutivelt.

— Reggio d'Emilia, 10. Jan. Deute früh flürste während die Reitunierrichtes der Unteroffiziere bes XV. Artillerie-Regtments das Dach der Reitschule ein, wodurch zwei Corporale getodet, sichs schwer und gebn leicht verlest wurden. Nan idreibt den Unglucksial dem Gewichte ber auf bem Dache angebauften Schniemaffen gu.

Perschiedenes.

Bwei Brüber wahnsinnig geworden. Bwei Berliner Schichtersamilien sind baburch in geoge Betrübnig
verleht worden, daß ihre Ernährer, zwei Brüder T. vidnich
in Bahnsinn gesolen sind. Den örteren Bruder beschähigste
jortwährend der Gedanke, wo er billige Bezuge geselen site
Schlachtvi h üch eröffnen konne. Seinen Geschähisterunden
erzählte er mit rumanischen und bulgarischen Alenten in Berbindung siehe, daß er durch deren Mittel große Master ien eröffnen werde und daß demnächt Tausende von Rasiochien
nür ihn bier eintressen würden. In Berlin und einigen Bororten kaufte der Alermite Bilen und Grundbüde in großer
Bahl, und erst als die Berlauier Anzahlungen und notari sie
sibicklisse verlangten, erkanste wan den Geistesenkand des
Mannes. Rachdem der im besten Mannesalter üeh nde Umalückliche in eine Heilanstalt gebracht worden war, wurde alidliche in eine heilanftalt gebracht worben war, wurde der jungere Bruder in der Bellalianechraße bon Schwermuth über bas traurige Geicht seines Bruders bermagen befallen, bag auch er dieser Tage einer Frenheitannatt übergeben werben mußte.

- Econ lange flagt man in London über die Schwieserigkeiten von Beibnachts- und fonfrigen Ballen; es fehlt eben an Tangern. Dem Allerweitslieferanten Whit len in Bestbourne Grove gingen biefe Mogen zu Bergen; er machte

einen Bemeid mebr, wie brichieben er bon ben meiften Renich nift, weil er biefen Grundiaten bulbigt!"

Es traten Gembe in bas Gemach und bas Gefprach ging auf anbere Gegenstanbe über.

Einige Tage ipater fühlte fich bie Graffin nicht gana mobl und Alice follte ibr vorleien um fie eingufchlafern; et währte lanne, bebor bas biefem Brede entiprechende Buch gefunden wurde, enblich aber mablte die Gröfin einen falbio-nablen Roman und Al ce begann ihr ermubendes Tagewert, Rachdem fie ftundenlang gelejen, obne bas gewinichte Refultat bes Einschläferus erzielt zu haben, tam endlich eine bon ibr lebhaft herbeigesehnte Unterbrechung in Gestalt eines Telegrammes; die Grafin blidte erichroden embor. "Frautein D rvent, ich baffe T legramme, sie erschreden, sie qualen mich: wollen Sie bied offinen, meine hande attern; lesen Sie!"

Alice legte bas Buch jur Seite und griff nach ber ber-bangnigvollen Botidait; bei bem erften Blid erblagte fie, boch las fie mit rubiger Stimme :

"Id bin gludlich in Ensland gelandet, tomme bente nach baute. Dergliche Gruge Allen. Dugo."
"Ee ift bon meinem Sobn," jubelte bie Brafin, "und er febrt endlich beim!"

Gedites Unpitel.

Gie foll ihn nicht bon mir nehmen.

Reaungslos ftand Alice einig Minuten, das Telegramm fest in Danben haltend; Furcht und Bangen iproch aus ihren Augen: er febrte gnuud, ibr Gatte, der so viel für sie geopiert, und er würde fie dier finden, dier in fein m Deim!
"Kräulein Dervent" ließ die unaedusbene Stimmer der Gröfin sich o rnehmen. "Beshalb boren Sie nicht, wenn ich zu Ihnen spreche? Suchen Sie Lady Werte nor, ich fühle mich wieder gang wohl, der bloge Gedanke an die Rückfer meines Sonnes dat mich bergeftellt; rufen Sie meine Tochter, sie muß die frohe Kunde sofort ersabren!"

(Fortfehung folgt.)

Ein Kampf um's Dafein.

Umeritanijder Roman, frei bearbeitet von Mar v. Weißenthurn. Rachbeud verbaten.

(Fortfegung.) Sanftes Rapitel. Die Ridtehr.

In ben nachftfolgenben Tagen tamen noch mehrere Befude, unter ihnen auch ber Morquis be Bene, ein jabre-langer, unermiblicher Bewerber um die Sand Ebitbens, bir ihr überall bin glech einem Schatten folgte. Mit einem Gefühle nicht iret von Reid brobachtete Alice die icone, reiche Erdin; ihres eigenen Reiges vonlftandig unbewunt, wunfcher ne nichts febnlicher, als jener agneln ju tonnen in Beien und Erichetitung.

Bert ude nib Ebith moren eng befreundet und bermoge threr Stellung gab es fich gang bon ie bit, bag Mice oft mals ibr Beiprach mit anboren mußte, doch fie fonnte nie in Eriabrung beingen, wer jen r verbängnisvoll "Er" war, von dem die Beiden unausgesetzt sprachen, dem sie nannten net mais einen Ramen. Eines Tag & vernahm fie, wie Edith fiber Lord Carsdate's Beld eine Bemerkung machte, die vrrieht, dan die Büge des Orginals ihr vertraut fein munten; ohne weiter zu uberlegen mandte, bie die ohne weiter zu uberlegen mandte. De net an die immerken; ohne weiter ju uberlegen, manote fie fich an Die junge Dame mit ber Frage, ob fi ben Sohn bes Saules tenne.

Miemals batten Cotth's Augen die Fragerin so talt, so ftols anneblicht, dann aber erwiderte fie mit halbem Lächeln: "Ja, ich fenne ibn, Fraul in Dervent, ich war langere Beit bier von seiner Abrise nach Gebraltar!"

Ein namenloies Web durch undte mit einem Male Alicens berg; war dies eima bie Urfache, weshalb ihr Gatte fo lange im Elternbaufe verweilte, weshalb er jogar berg fien, ihr Bebewohl gu vieten ?

Datten Sie ergend eine best minte Urfache, mich gut fragen, Fraulein Dervent, ob ich Bord Carebale tenne?" foricht mit einem Male Laby Ebith.

R in, ab'r ich gloubte aus Ihrer Bemerkung gu ent-

achmen, bağ Sie ibn genan tennen, und mollte gerne miffen,

ob meine Muthmagung richtig!" Maglojes Erstaunen fprach | des Wortes bester Deutung; wie tonnte ein folder Bergnugen aus Goitbens Augen. | baran finden, mit Frauenbergen au fvielen!" | Bie find gweifelsohne im Recht - aber es li fert eben

aus Soitbens Augen.
"Sie fonnen ibn boch niemals gesehen haben, Fraulein, er ist bereits seit fünf Jahren sort!"
Im Ru erkannte Alice, was auf dem Spiele stebe, und mit voller Beionnenbeit entoegnete sie iofort: "Ich bin ja erst teit wenteen Wochen bier, aber ich weile Stunden lang in Lady Baldrove's Boudoir und bort hangt ja ein Bild debt.
Ebith lachte.

Seben Gie es nicht gu oft an, es ift gefahrvoll, Frau-

fein Dervent; Bord Carebale war, so viel ich mich zu ent-finn n vermog, ein febr ichbner Mann!" So viel fie fich zu entfinnen vermochte! Alice blidte rasch empor, benn ber eigentbumliche Ton von Stithens Stimme berübrte fie unangenebm.

"Ich werde es nicht mehr anfeben!" erwiderte fie fast jeierlich und die vornehme Erbin faste fich, ban Laby Baibione's @ fellicaftebame boch eine uang eigene Mit gu ichergen Dabe: boch es bot ibr eine io enticht bene Erleichterung, bon bem Beliebten auch nur ihrechen gu tonnen, und fei es felbft ju einem unter ihr ftebenden Beien, bag fie nach einer Banje

"Borb Carebale ift bon feinen Gowestern febr ber-ichieben, ich liebe bas Bib in bem Budotr feiner Multer nicht; es bat mehr Achnlichfeit mit Gertrube und Linda als mit ibm!"

Alice wuste nicht, mas fie erwibern folle und ichwieg. Dorb Caisbale," inbr jene unbeiert fort, "foll in ber Armee febr beliebt fein, boch mit Damen befast er fich febr wenig, wie man behaupten will; es beist, bas er gar teinen Sang jum Rofett ren befige, wie dies bei jungen Mannern ionft baufig ber goll!" Gelbinverftanblich nicht!" rief Mice mit großer Bebe

haftiofeit. Und wieber lacte Chiff. inden Sie es fo felbitorritandlich, bag er fich nicht mit Biebestanbeleien beluftige?"

"Noblesso oblige! Sie nennen ihn einen Ebelmann in

fich eine ameritanische Joee gu Rube und erm iterte fein Beichaft burch eine neue "Tangerlieferungsabiheilung". Dier wird bas Stud gu einer Buinee abaegeben, Jeber ift untabelig angezogen ; für gefibte Tangbeine und allerhand Ga-

Tonjertigteiten wird Gewahr a teinet.

— Gegenscittige Beauffichtigung. Schreiber (zum Fenfter timansschauend): "Iht jeh' ich dem Mourer da brüben schon drei Stunden zu, aber auch feinen Stein bat der Rerl disher angelaßt. Jest wöcht' ich mur wissen, two-für jolche Leute alle Sonnabend ihr Geld einstreichen."

Mourer: "Jest aucht der Schreibertnecht scho' drei g'schlagene Stund' zu mit 'rüber und hat in dera ganze Beit noch so fieder a'recht. Jest möcht i nur wissa, für was jo Tagbieb' ihr' B'joldung einemmet.

Theater, Annft und Willenschaft. Gr. Bab. Sof- und National-Theater in Dannbeim.

Am Somitag gelangte vor mößig bejuchten Sauie "Der Zigennerbaron" jur Aufführung. An Stelle besferfrantien bern Wahlawid war Berr Carlbof getreten. Die Anführung nahm einen anregenden Berlauf.

Gestern wurde "Othello" zum vierten Male gegeben. Das Saus war in allen seinen Treiten gefüllt und die Over

errang auch gestern wieder einen großen, berechtigten Eriolg. Obgleich der Träger der Titelrolle nicht so gut, wie bei den seitber nattgefundenen Aufführungen disponict schien, führte er dennoch seinen Bart in kunklerischer Weise durch. Frl. Mo dor fesselte neuerdings durch die vollendete Wiedergabe der "Desb mona das lebbaiteste Interese des Wiedelistung Dan herr Anapp ein ausgezeichneter Jago ist, haben wir wieberholt tonstatirt und auch die Besegung der anderen Rollen entspricht den Anforderungen. Das Bublifum gab jeine Anerkennung burch lebbafteste Beifallsbegengungen fund,

wof und Nationaltheater. Bon der Intendanz wird uns migetheilt: Am Mittwoch, den 14. d. M., gelangt als Bohltbatigkeiteboorkellung zu Gunfien der Hofiteater Benfionsanitalten Richard Baguer's "Tannhäufer" außer Abonnement (Berpflichtung der B. Abonnementen) zur Aufführung. Mit Bezug auf § 2 der Berträge werden die ver helichen Logenabonnenten ersucht, ihre Karten Dienstag, den 18. d. M. Bormittogs von 10 dis 1 Uhr, an der Tagestoffe (Engang: Hauptvortal zum Bogenbans) abholen zu lassen. In berselben Beit belieden auch die Sverrip-Rhaupenten, welche berfelben Beit belieben auch Die Sperrfin-Abonnenten, welch diese Botstellung zu besuchen wünschen, ihr Borrecht geltend zu mochen. In dieser Borkellung wird derr Mittele hauser die Barthie des "Tannhäufer" singen. — Am Tage der 100. Wiederschr von Grillparzer's Geburtstag, Donnersiag, den 15. d. Mie, wird des Dichters Trogodie "Konig Ottokars Glud und Ende" gegeben.

Das geftern Bormittag im Cafino:Saale ftattaefunbene Concert des Frankfurter Gesangsquartetts hat nur au einem Theile die allerdings etwas hochgespannten Erwartungen ersüllt. Deer Dr. Gung war infolge eines blöhlich eingetretenen Unwohlseins an der Mitwirtung verdindert und seine Stelle batte ein Frankfurter Kunsterung verdindert und seine Stelle batte ein Frankfurter Kunsterung verdinder Stimmmitteln, der in Bereinsconcerten oft kleinere Solovarthien singt. Um aber in einem so uneudlich schwierigen Ensemble, wie es das Gesangsquartett ist, erfolgrige Millauwirken, dagu sehlt dem Herrn die nötzige Sicherheit des Vortrags; ohne eine solche Scherheit welche allein die Unterordung sowie die Unpassung an die anderen Stimmen exmöglicht, wird die Grundlage eines Quartetts schwankend Lag konnte man gestern wiederholt merken u. wenn auch dem bilsbereiten Herrn, der etwas bestangen schien, obgleich er jedenfalls seine besten Kräste eine bes Grantfurter Bejangsquartette hat nur gu fangen ichien, obgleich er jebenfalls feine beften Rrafte einfangen ichien, obgleich er feventaus feine ornen seinfe einen jeste, die Schuld nicht beigemiffen werden bart, ba feinem Ronnen gemiech enge Grengen gezogen zu fein icheinen, jo batten die anderen Rünfiler fich boch fagen muffen, bag man von einem Quartette benn boch etwas mehr verlangt, ale bag juft vier Berjonen bastelbe ausführen. Es tomat man von einem Quartette denn doch etwos mehr verlangt, als daß juft vier Berjonen dasielbe ausführen. Es kommt auf den Zusammenklang der Stimmen, auf die Bertheilung von Licht und Schatten an, und das trifft man nicht auf den ersten Anlauf. Im Uedrigen gelangen einzelne Borträge iehr aut: das Beste doten die Damen Uşielli und Hahn mit der Biedergade einiger Duetten, von denen sie dassenige von Brahm's auf stürmisches Berlangen wiederholen mußten. In zwei Duetten, weiche Fränlein Dahn und derr Dr. Krüdl sangen, kounte man den sein abgetönten Bortrag bewundern — derr Uzielli, der sich bereits als Pianist in unserer Stadt eingesührt dat, bewöhrte sich auch gestern wieder als geschmadvoller Riavierivieler. Das Bublisum zeichnete die Künstler durch ledhasten Beisfall aus.

Berlin, 10. Jan. Das Rönigliche Schanfpielhaus wird feine Gridparger Borfiellung am 15. Januar mit einem geft prolog eröffnen. Er ift von Ernft v. Wilden bruch ge-

Berlin, 10. Jan. Die erfte, für ben 20. b. DR. in Mueficht genommene Aufführung von Baul Lintan's Schaufpiel "Die Soune" im Deutiden Theater ift hinausgeschoben motden, weit angeblich für eine der weiblichen Hauptrollen im Augendick teine passende Bertreterin zu finden int. Die näch iten Reuheiten des Bentichen Theaters werden Praga's "Norgini" und Philipp's "Das alte Bied sein. Praga's Schonsspiel wird voraussichtlich unter dem Titel "Ehrbare Madchen" zur Aufführung gelangen. Die Bühvenschöpfungen des itoisenischen Dichters, welche in Italien großes Aussehen erregen, sind diesen noch in keinem deutschen Theater ausgeführt worden.

Bien, 10. Jan. Anlästlich eines Empfanges beim Bürgermeifter wurde eine Unterredung viel bemerkt, welche MinisterBrästdent Graf Taafie längere Zeit mit Direktor Jauner
pflog. Wie verlautet, bildeten den Gegenstand des Gespräckes
— Iblen und Sudermann. Minister-Bräsident Graf
Taasse erstätte die von Idsen aufgestellte Bererdungs-Toeorie
iür eine verwersliche und meinte, es sei auch gesährlich, wenn
eine solche Theorie in's Bolf bringe, weil dann Jedermann,
der trgendwo mit den Gesehen in Colliston gerathe, oder "an
den Dingen im Raume" sich sosse und dadurch in Unannehmlichteiten gerathe, sich ausreden tonne, er habe die betressende Sucht oder den betressend dang geerbt. Begüglich des von
Sudermann ausgestellten Eurbegrisse sprach der Minister
seine Weinung dabin aus, das es doch wohl nicht angehe, Bien, 10. Jan. Anläglich eines Empfanges beim Burgerfeine Meinung bobin aus, bas es bod wohl nicht angebe, verichiebene Eurbegriffe zu konftruiren. (Womit nicht gefagt lein foll, bag ber Minister mit feinen Bemerkungen ben Ragel auf ben Ropf getzoffen bat. D. R.)

Landwirth Idjafilidies.

Welches find bie jur Beit billigften Avaftsutter: für den gandwirth handelt, so haben wir es meistens ausichtlichtlich mit einer Dechung eines Mangels an Eiweißtossen
und Gett zu thum. Wir könnten odige Frage daber auch is
vormuliren: "In welchen Krasssuttermitteln saufen wir Eiweißtosse und Zeit zur Zeit am billigiten?" Ganz besonders
uichrig im Preise stehen augenblicklich die Baumwollsamen
suchen; es mag das mit seinen Grund darin baden, daß die
Källe, wo dösartige Krankheiten durch dieselben hervorgerosen werden, noch immer nicht weniger werden. Berhält
nismäßig dillig sind auch die Modnsuchen; dieselben werden
jedoch nur in geringen Chanstitäten angeboten. Sehr preise
werth sind dann die, auch in dätetischer hinsicht so vorakge
ichen Erdnußluchen und Sonnenblumenkuchen. Sesamtuchen
baden normalen Breis. Berhältstümäßig theuter sind die ur ben Bandwirth handelt, fo haben wir es mriftens

neten Wirfung berfelben auf bie Butterqualität und ber ba-burch bedingten ftarten Rachfrage. Gehr theuer find Riefen, Reisfuttermehl, getrodnete Schlempe, por allen Dingen aber als fintter viel zu theuer die Romer- und Gulfenfrüchte.

Miffen Rube mibrent bes Binters und bei Stallfutterung im Commer Bewegung baben? Bewenn die Beifrungsfabigteit nicht mit ber Beit und mit bei Benerationen jurudgeben joll. Eine geringe Bewegung im Freien seht auch die Mischnengen nicht berab und ist der Gefundbiels ungemein aufräglich, fürft die Berdanung und sorbert die Ausnuhung des Berdanten. Ein Biebet in der Röbe des Stalles, auf dem die Thiere sich täglich einige Stunden bewegen tonnen, ih de Habt sehr erwährtet. Wieichzeitig mit bem Bortbeil, welchen bie Bewegung bem Gieb bringt, tann man fic burch Feitretenlaffen des Dungers einen Ruben icoffen. Letteres tragt viel zu einer guten Confervirung bes Dungers bei. Rur wenn anftedende Krantheiten berrichen, ift bie Dungftatte zu vermeiben, da ber Danger ein gefährlicher Uebertrager berfelben ift.

Gemeinnühigee.

Reber Schmierel. Die Bermenbung eines guten Schmiermaterials fann viel gur langen Gebrauchstäbiafeit von Gerathen und Majdinen beitragen. Schlechte Schmiermaterialien greifen bas Metall an. Befonbere geeignet als Schmiermaterial find alle Mineralole. Dieje gerfallen, wenn fie verberben, nicht wie die gewölnlichen thierischen und pflanglichen ober eigentlichen gette in freie gettfaure und Glucerin; ba aber feine freie gettfaure entsteht, wird auch bas Metall nicht angegriffen. Es bilben die Mineraldie ferner nicht, wie die eigentlichen gette, mit bem Ralf Ralf leifen, die unter Umftanden febr nochibeilig werben fonnen, Will man bei Maichinen, die bistang mit anderen Schmiers materialien geichmiert wurden, die Mineralole verwenden, fo febe man ben erfteren gunachft wenig von ben letteren gu und gebe fo allmablich ju bem neuen Gebrauch über, bamit fich bie Lager allmablich reinigen.

Das Abichiumen ber Bleifchiuppe. Der Schaum, welcher auf ber fleichiuppe entil bt, wenn diefelbe ins Rochen fommt, wird meiftens von ben hausfrauen fur Schaus anfommt, wird meistens von den hausiranen für Schaut angeleben und abgeschöptt. Dieles ift jedoch ganz verkebet, dem es bandelt sich nicht um Schnug, iondern um werthvolles Eiweiß, welches erft in der Flüssigleit gelöst war, durch die bidere Temperatur aber nachtröglich ausgescheden wurde. Ramentlich wenn das Reisch mit kalten Wasjer ausgesetzt wird enthölt es, wenn es ins Nochen kommt, viel von solchen gelösten Eiweiß, bildet somit viel Schaum. Der Berluft in bier ein beträchtlicher. Man rübre den Schaum, wenn er entileft, unter die Suppe, und er verschwindet bald. Zwar erhält man bei dielem Berjahren keine so klare, aber eine um so nabrbatiere Suppe. um fo nabrhaftere Suppe.

Menefie Madrichten und Telegramme.

* Berlin, 11. Jan. Die Großbertogin von Baben bat beute Mittag bie Rudreife nach Karlerube angetreten. Der Raifer gab ber elben gum Bahnhofe bas

Geleite. Bochum, 10. Januar. In einer neuen Berfamm-lung haben bie Berglente fich babn ausgelprochen, bag fie junachft auf burchaus friedlichem Wege und ohne jeben Strife es perfuchen wollen, ihre Forberungen burchgufegen. Collte- bies nicht gelingen, bann erft foll ein Strife von langerer Daner und großartigem Umfange infcenirt merben, burch welchen alsbann ein volliger Mangel an Roblen berbeigeführt merben burite. Dieje Baffivitat merbe bie ftartfte 2Boffe ber Arbeiter fein.

* Sarajevo (Bosnien), 12. Jan. (Briv. Telegr.) In Folge bis Thauwetters find in ber Gegend von Liono Lavinenfturge porgetommen. Debrere Saufer murben pericuttet. Bis i tt murben 17 Tobte unb 2 Schwervermunbete gefunben.

* Parie, 10. Jan., Rochts. Bring Wilhelm von Baben ift bereits geftern Abend von bier abgereift. Die Welbung e niger Abenbblatter, wonach ber Bring an ber Beidenfeier bes Bergogs von Leuchtenberg ju Bagen theil= genommen batte, bestätigt fich fomit nicht.

* Baris, 11. Jan., frub. Die neueften aus Mabrib bier eingelaufenen Depeiden laffen es als fehr mahricheinich ericheinen, bag bie in Olot verhaftete Berfonlichteit nicht Bablewisti ift, fonbern bag man es mit einem Geiftes. franten gu thun bat, welcher behaupt, ben General Geliperftom ermorbet zu haben. (Bergl. bagegen bas neuefte Mabriber Telegramm. D. R.)

* Baris, 11. Jan. Der "Gaufois" verfichert auf Grund autorificter Mittheilungen, ber Bergog von Drleans habe feit feiner Saft in Clairocaur weber felbit, noch burch anbere ein Unfuchen geftellt, in bie ruffifche Armee eintreien gu burfen, THE erffart bie Melbung italienifder Blatter, bag Franfreich eine geheime Miffion gum Gultan von Darocco entfanbi babe, um bie Reftifitation ber algerifchen Grenge bis Mulagio ju erlangen, fur unbegrunbet; bie Radricht verfolge lebiglich ben Bred, zwijden Franfreich und Spanien Unfrieben gu ftifren.

* Bellingong, 11. Jan. Die Biberalen enthielten fich burchweg ber Abstimmung bei ben Bablen Dagegen fand eine ftarte Betheiligung ber Confervativen ftatt.

Die Rube blieb it. Fref. 3tg. ungeftort.

* Mabrid, 12. Jan. (Briv.-Telegr.) Gin boberer Beamter erflarte, bas bei Olot verhaftete unb fur Pableweli gehaltene Inbivibuum fel nach verschiebenen Uneichen boch Bablemeti.

"Athen, 10. Jan. Die Bforte theilte bem grieche ifchen Batriarden mit, bag alle Differengpuntte burch eine gemischte Kommission erledigt werden follten.

Betereburg, 11. Jan. Bring Meranber von Olbenburg ift gum Chrenmitgliebe ber Atabemie ber Biffenichaften ermahlt morben. Bu forrefponbirenben Mitgliebern ber Atabemie murben unter anberen gemablt bie Brofefforen Julius Sahn in Bien, Archangelo und Scacci in Reapel, Lolhar Meyer in Tubingen, Guftav Schmoller in Berlin, Baul Detagarbe in Gottingen, fowie Gafton in Baris und Baftor Dr. Bielenftein in Doblen (Rurland), ber ein hernorragender Renner bes baltischen Ibiems ift.

" Reimport, 10. Jan. Bach einem Belencomm mis Ruftville binfie es in bem Gebiete bes Inbianeranf. I ftanbes in allernachfter Beit zu einem enfcheibenben Rampfe tommen. Die Frauen und Familien ber Diffigiere von Pineribge murben geftern Abend nach bem Often in Giderheit gebracht.

Briefkalten.

Abonnent B. bier, Benn Sie bem Agenten feinen Auftrag gegeben und auch fein Sie binbenbes Beriprechen ges macht haben, fo find Sie auch nicht verpflichtet an benielben etwas gu gablen. Der Algent bat fich nur an feinen Auftrag-

Bebnument hier. Beuben Gie fich an Die Oberpoft-Direftior in Rorteribe reip, an Die Generalbireftion ber Bab. Staatseifenhabnen.

E. 100. Wenn Sie die Miethe monatlich bezahlen und ed in weiter feine mandliche ober ichriftiche Bereindorung ninsichtlich der gegenseitzen Kändigungsfrist einzubalten. dann haben sie auch eine monatliche Kündigungsfrist einzubalten. Abounent D. hier. Das Eiswettsabren im Balmengarten in Frankfurt bar bereits am vergangenen Sonntag, den 4 b. W. stattgefunden.

Abonnent R. in Soingen. Bir haben icon einmal erffart, bag wir und mit ber Ausfunftertbeilung in juriftiden Angelegenheiten nicht mehr befaffen fonnen. Benben Sie

fich an einen Rechtsanwalt, da Sie ohne einen solchen die Sache boch nicht durchführen fonnen.

Abonnent in Rartsrufe. Die Ausfunft war in bem von Ihnen angebeuteten Sinne gemeint, da es fich um langer als 14 Tage handelte.

Abonnent D. in &. Cammtliche Bierproffionen fieben unter begirfenmtlicher Controle und werben, jo viel une betannt, alle 14 Tage burch einen amtlichen Sachberftanbigen revibirt. Bir verweisen Sie bierüber auf die ortspolizeiliche Borichrift über Einrichtung und Reinbaltung der Bierpreffionen vom 14. Juli 1887. Sie finden biefe ortspolizeiliche Boridrift in der von Bolizeicomm ffar Ditid in Dannbeim veröffentlichten Buiammenftellung Orte und Begirfepoligeis licher Boridriften (Erfte Mannheimer Topographifde Unftalt Bendling, Dr. Bage u. Co.)

Mannheimer Sandelsblatt.

Areditverhältnisse in der Schweiz. Wie uns von zus berläsiger Seite mitgetbeilt wird, erloschen mit dem Infrastlreten des neuen Fidgen. Schuldbetreidungs, und Kontursgeieges (1. Januar 1802) die gegenwärtig bestehenden diesbezisglichen Gesetz und Berordnungen. — Infolgedessen erleidet das dieber bestandene Berordnungen im Sandelstreisten Wodistlationen und kann alsdaun ein im Sandelstreister Micht eingetragener Schuldner nicht nehr in Koultres vertreben werden. Im Piandungsversahren treten bedeutende Begindtigungen sie den Schuldner ein und ift es baber Beginftigungen für ben Schuldner ein und ift es daber rathfam, verfallene zweiselhafte Schuldposten im Baufe bes Jahres 1891 einzutreiben, da nach Ablauf diese Termines ein rechtliches Borgeben in der Regel nicht von dem gemunichten Exfolge begleitet sein dürfte. Es ift jedenfalls wurde der Grentertheitung die angeführten

auch zu empfehlen, bei Areditertheilung die angeführten Umftande zu berücklichtigen.
Freidung, 10 Jun. (Driginal-Warliberickt.) Auf dem heutigen Fruckt"auftte wurden die Frückte verlandt ver 100 Kilo: beitzen Karf 20 78, 8.36,
30. 40, Salbweisen is 2., 18 25, 18 25, 18 25, 18 26, 18 20, 18 3., 18.30, 18.30, 18.30, 18.30,
15.60, 18.00, Gerfte 18.00, 18.00, 18.00, 18.00, 18.00, 18.30, 18.30, 18.30,
18.40, Gerfte 18.00, 18.00, 18.00, 18.00, 18.00, 18.30, 18.30,
18.40, Gerfte 18.00, 18.00, 18.00, 18.00, 18.00, 18.30,
18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40,
18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40,
18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40,
18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40,
18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40, 18.40,
18.40, 18.40,

Bafferfraude Nachrichten.

anficultum # anf

Bingen, 9 Jan. 183 m -0.36. Raub, 9. Jan. 876 m 4 270. Roblent, 10 Jan 1.41 m -9 00. Rolln, 17 Jan. 037 n + 0.02 Ruhrert 16 Jan 1.47 m + 0.29.

Mannbeim, 12 3an, 9,70 m -0,65. Beilbronn, 12 3an 0 52 m. - C.16.

F. Nemnich, Mannheim. Geschäftsbiicher

and einer ber erften fübbentichen Rabriten. Diefelben find fehr elegant und bauerhaft gearbeitet, mabrent bie Breife außerfe nieber geftellt find. Erteas lintirungen ichnell und billigft. 3ch liefere gu Andrifpreifen.

Zur Ballsaison

empfehle elegante Oberhemben, Rragen u. Manichetten. Ball-Cravatten

Ballftrumpfe, Sandfchuhe, Banber u. Spinen ju febr billigen Breifen. Senriette Rahn, G 5. 9.

Specialität

Renheiten für Geidente.

Detailverkauf zu Engros-Preisen. Preise in den Schaufenstern.

Rippfachen, Portemonnaies, Gelbborfen, Gigarren-Finis, Brieflaichen, Bifitenkartentaldchen, Taichen-Recifiaires, Ras-Receffaires, Reife-Receffaires, Ihonographie-Mibum Brotograpbie-Rahmen, Sch eibmappen, Schreibzenge, Schreibalbum, Bapeteren, Schmudfaften, Sanbichubfaften, Facher, Damentaschen, Reiferigden, Umbangeraschen, Louriftentaichen, Promenaben alch den, Reiferiemen, Fenerzenge, Ibrhaiter, Thermometer, Blumenvasen und Figuren in Borgellan, Terratotta, Majolita und Pappen. 91055

Cravatten 🎎 Sofenträger 🎇 Cravatten.

Kaufhaus Mannheim Kaufhaus.

Asphalt- und Cementtrottoir Hausentwässerungen P. Pohl & Sohn.

Birean G 7, 13.

Imtlime Anzeigen Tages Dednung

Sibung des Sezirksralbe

Donnerstag, 15. Januar 1891, Bermitings 9 Uhr. 1. Geinch bee Johann Monn Jude um Erlaubnib jum Betrieb

niner Schanfwirthichaft ohne Branntweinichant in Q 1, 9, 2 Gefuch bes Julius Gerick um Erlaubnis sum Setrieb einer Enitweithichaft L 13, 17b. 3. Gleiches Gefuch bes Karl Kunfer, H 9, 18.

Ausger, 21 9, 18.

4. Gefuch bes Friedrich Burfsbardt um Erlaubnis zur Transsferirung leiner Schanfwirthichaftsconcession ohne Branntweinichant non Z 10, 13 nach Schwebingers Strafe 20.

5. Beford des Schwebingers

oon Z 10, 13 nach Schweringers
Straje 20.

5. Teluch beb Friedrich Lets
von Rübesbeim um Ausstellung
eines Schifferpatents.

6. Einipreche ergen die Bürgers
auslichumahl in Räferthal —
Rasse der Riedersthestenerten —
vom 12. Dezember 1890.

7. Abänderung des Bedauumgse
plans vom 27. Juli 1875 en der
Bereinigung der Friedrichsfelders
und Schwezingerstraße detr.

8. Abänderung der Statuten
der Oristransentalfe Recharau.

9. Den Bosing der Landes.
Bildereinstdering der Landes.
Bildereinstdering der Gemeindering und Gemeinsdert bett.

11. Berbeicheidung der Gemeinderechnung und Gemeinderfansen

berechnung und Gemeinbefranfen-verlicherungs-Rechnung von Re-

Sammtliche auf die Tagebord-ming begäglichen Acten liegen 3 Tage vor der Sitzung zur Ein-ficht der Beibeiligien und ber gerren Begirfürathe auf bieffeitiger

Mannheim, 10. Januar 1891. Gr. Begerfoamt; Benfinger.

Bekanntmachung.

Maul- und Alauenseuche seuche in Alltrip betreff.) Kr. 2417. Wir bringen öffentlichen Kenntnig, daß gar dijentligen Keinling, dag nach Mittheilung Kgl. Bezirfsamts Ludwigshafen die Raul- und Klausmieuche in Altrip in den Stallungen der Adersleute Ph Jakob Mung und Ph. Karch aus-zebrachen ift.

Mannheim, 8. Januar 1891. Gr. Bezirfsant: Glodner.

Sekannimachung

Maul- und Rlauenseuche in Biernheim betreffend. (11) Ro. 2409. Wir bringen hiermit zur öffgntlichen Kenntnis. hiermit zur bigntlichen Kenntnin, bag wegen größerer Verbreitung ber Maul- und Alauenseuche in Verfigent Seitens des Er heff. Kreidamts heppenheim Gemarkungssperre über den genannten Ort verhängt und bas Durchtreiben von Klauenvieh durch den felben nerhaten hat. 690 felben verboten hat. Mannheim, 8. Januar 1891. Groeb. Bezirtsamt: Slodner.

Ladung.

Ro. II 27284. Der am 5.
Rovember 1884 zu Masnheim geb.
Zimmermann Franz Reis,
ber am 13. November 1855 zu
Auhvort geb. Schiffer Johann
heinrich van Kahnen,
bet am 16. Februar 1857 zu
Kimsach geb. Raufmann Bhilipp
Heinrich Schöffer zu
Aifligheim geb. Laufmann Brilipp
Heinrich Schöffer zu
Aifligheim geb. Laufmirth Augufilm Verberich,
ber am 29. März 1838 zu
Arnoldsheim geb. Laglöhner
Killipp Schwidt,
ber am 16. Geptember 1862 zu
Dubenhofen geb. Arbeiter Kbam
Befel,

ber am 1. September 1859 ju Röttgeshammer geb. Kaufmann Alfred Sumburg, fammtliche julegt in Mannheim wohnhaft, werden beichulbigt, als beurlaubte Meierviften

werden beichaldigt,
als beurlaubte Meierwisten
bezw als Wehrmänner der
Landwehr bezw, als Erlaureierwisten ohne Erlaudnih
ausgewandert zu iein,
Uedertrehung gegen § 360
Kr. 3 des Strasseische
ducke u. § 11 R.-S. vom
11. Hebr. SS.
Dieleiden werden auf Anordmung
bes Großberzoglichen Amtsgerichts bierieldt auf
Lamifiag, den 21. Hebrnar 1891'
Bormittags 8-1/2 Uhr
vor das Erosberzogliche Schösensericht Kannheim zur Dauptverhandung geladen.
Beiunentichuldigtem Ausbleiben
werden dieleiden auf Grund der
nach § 472 der Ertafrozesbordnung von dem Kal. Bezirfstommands unter 10. dezw. 12., dezw.
16., dezw. 18. Dezember 1890
ausgestellten Ertiatrungen verurtheilt werden.
Ertaff,
Gerichtsschreiber Großb.
Anntsgerichts
Landsgerichts
Landsgerichts

Sonkuroverf hren.

ADN RUFDBELL ALTE.

Ro. 221. In dem Konfliktöverfahren über das Bermögen des Kaufmannes Max Kudu in Mannheim ift Termin jur Ab-nahme der Schlukrechnung des Berwaltes auf Mittiwsch. den 28. Januar 1891, Bormitiags 9½ Uhr vor das Gr. Antikge-richt III dierfeldst bestimmt. 672 Mannheim den 9. Januar 1891. Gerichtsickreideret Großb Antikgerichts.

Salm.

Brka mimagung.

Rr. 11. Die Shefrau bes Samuel Klin, Veppi geb Gut-mann in Mannheim vurde durch Urtheil der Civilfammer III bes Große, kardogerichts Nannheim vom 23. D jember 1890 für be-rechtigt erflirt, ihr Bernögen vom dem ihrebShemannes abzulendern Dies wird zur Kenntnifinahme der Släubiger andurch veröffente licht.

licht. Maunheim, 2. Januar 1891. Berichtsichreiberet bes Großher-joglichen Landgerichts. Dr. Kaufmann.

Bekanntmachung.

Rr. 22. Die Chefrau bes Lubwig Sutfer, Lina geb. Beitig, in Mannhetn wurde durch Urtheil ber Civilfaumer II des Großt. Landgerichts Wannheim vom 28, Dezember 1800 für berechtigt eer flärt, ihr Bermögen von dem ihres Chemannes abzufonderin. Dies mych uir Konntwiknahme der Dies wird zur Kenntnisnahme der Gläubiger andurch veröffentlicht. Mannheim, 2 Januar 1891. Gerichtöfchreiberei bes Großb. Landgerichts.

Dr. Ranfmann.

Bekanutmagung.

Den Gerichtsvollzieherbienst bei Er. Amtsgericht Mann-beim betreffenb. Ro. 1073. Am 1. Januar I. J. find bei ben Gerichtsvollzieher-stellen bahier folgende Beränder-

ind bei den Gerichtsvollzieher feellen dahier folgende Beründerungen vorgegangen:

1. Gerichtsvollzieher Karl
Brüun ing wurde nach Baben
verseht und bessen Stelle dem
Gerichtsvollzieher Franz Edner
in Wolfac übertragen. Dessen
Distrikt (II) umfaßt die Zustellungen und Kwangsvollstreckungen
im Stadtbezirt dit. E.-H.

2. Gerichtsvollzieher August
Beigel wurde nach Breiten verleht und dessen Gesten der
ichtsvollzieher Franz Futterer
in Bonndorf übertragen. Dessen
Distrikt (V) umfaßt die Zustellungen und Kwangsvollstreckungen
im Stadtbezirt Zit. J. K. T. u. U.

3. Die Stelle des in Rubestand
versehten Gerichtsvollzieher Jacob Düffner wurde dem Gerichtsvollzieher deinrich Eichen
Dessen distrikt (VII) umfaßt
sammtliche sormliche Zustellungen
in aner in Breiten übertragen.
Dessen Distrikt (VII) umfaßt
sammtliche sormliche Zustellungen
in amtsgerichtlichen Strassach
namen in Brivalstoollzieher
Burgard) und Redarau (discher
Burgard) und Redarau (dis

Monkursverfahren.

Ro. (8119. Das Konfursoersfahren über bas Bermögen des händlers Elias Kliem von hier wurde durch Beschluß Er. Umtigerichts II ber vom beutigen nach Bornahme der Schlußvertheilung aufgehoben. 679 Blannheim, 30. Dezember 1890. Gerichtsichreiber Er. Amtögerichts Stalf.

Erbeinweifung.

Ro. 940. Gr. Generafftaats-faffe hat beantragt, ben Gr. Fis cus in die Gewahr bes Rochfaffes ber am 8 Rars 1890 verftorbenen boimufitus Carl Boffing Bittme, Anna Barbara geborene. Greffer hier einzuleben. Diefem Antrag mirb entiproden, menn meht

binnen bier Bochen Ginmenbungen hiergegen erhoben

Mannheim, ben 9. Januar 1891 Gerichtsichreiberei Großh-Amisgerichte. C. Bagenmann.

Sekannimadung.

Durch bie im Saufe biefes Jahres jur Ausführung gelangten größeren Kanalbauten und An-ichtliffe von Hausentwösserungen jewie der hierdund vodingten Aufgrabungenunter unseren Rohr-

Aufgrabungen unter unferen Rohrleitungen dürften bei ber jest
herrichenben außergewöhnlichen
Kälte Rohrbrüche nicht ausbelieben.
Um Ungtücksfälle möglicht zu
vermetben, richten wir an bie
berehrl. Einwohnerschaft bas bötliche Erfuchen, von beinertban werbenden Gasgeruchen bas Gasund Mahierwerf ungefäumt zu
benachrichtigen und bei Eindringen des Gates im Wohnungen,
dieselben infort zu Lüften und
Bicht und Heurer in lange einn zu
hatten, die Abbilfe geschaffen ist.
Mannheim, im Dezember 1880.
Direction der Stäbt. Eas- und
Wafferwerte.

Chr. Beher. Echuphs.

Chr. Bener. Couppe. Br Sas, Staatseifenbahnen. Dienftag, 13. Januar L 3 .. Bormittage II Uhr

verfteigern wir in ber Lanbguter halle II, 10 Riften Rafe im Gewicht

pon 55 Kg. gegen Baarzahlung. Mannheim, 10. Januar 1891. Gr. Süterberwaltung.

Grundlichen Unterricht in fourm. Regnen, ein! und boppeller Bochfübrung ertheilt Fr. Mathes,

Sekennimamnug.

Es wird barauf aufmer Ban germacht, buß fangftens bis jum 14 Januar 1891 bas meite Sechstel an birecten Steuern (Brund-und Saufersteuer, Gewerbes und find ganierieuer, Gewerbe und Einfommensteuer, Beförsterungs
sieuer) bei ber am Bodnste
bes Sieuerpflichtigen besindlichen
Sieuereinnehmerei einzugablen ist.
Richteinhaltung bes aermind hat Beahnung zur Folge, wosür an ben Mahner eine Gebilde von 20
No zu entrichten ist.

ben Mahner eine Gebuhr von 20 Pfg. ju entrichten ift. 638 Diejenigen Steuerpflichtigen, welchen noch fein Forberungs-zettel jugeftellt werden fomte, wollen fich bei ber betreffenden Steuereinnehmerei melden. Mannbeim, a. Januar 1891. Mannheim, 9. Januar 189 Gr. Obereinehmerei.

Sekanntmachung.

Sein unimaging.
Die seither verpachtet geweienen fichtlichen Martigelver von den Martipläten von den Martipläten der Stadt Mannbeim werden vom 1. Januar 1891 an durch die Stadtgemeinde für eigene Rechnung erhoben.
Es wurde hierbei angeordnet, das die Abgaben für martigelopflichtige Gegenflände nach dem amtich genedmigten Terife von benjenigen Martileuten, welche auf ihrem Wege in die Stadt bei den Berbrauchsteuerendbern an den Stadteingängen vorsbeichen, im übrigen aber, an der auf dem Martiplahe vor dem Ratibhaufe errichteien. Erhebungeftelle gn entrichten

Bei ber gablung haben bie Erheber ben Marktleuten ent-fprechenbe Werthzeichen einzu-hönbigen, welche ben Controleuren auf ben Marktplätzen auf Ber-langen vorzuzeigen find.

langen vorzugegen find.
Wer die Entrichtung der Abgaben unterläht, verfällt, neben
Nachhablung der einfachen Abgade, gewiß § 2 des Geleges
vom 18. Dezdr. 1867, "Die Borenthalfung der Gemeindradgaden
beit." in eine Geldütrafe, welche
dem 20fachen Betrag der nicht
bezahlten Bogade gleichfommt.
Die Erbebung von Phastergeld fommt bom 1. Januar
1891 an in Begfall.
Mannheim, 24. Dezember 1890.

Blannheim, 24. Dezember 1890. Burgermeifteramt:

Braunig. Rallenberger.

Deffentliche Aufforderung. Die Unmelbung gur Gramm. rolle betreffenb

Ro. 291. In Gemäßheit bes § 25 ber Wehrordnung werden bie Militärpflichtigen, welche bei dem Erfabgeichäft bes Jahres 1891 melbepflichtig find, aufge-forbert, sich zur Stammrolle an-zumelben.

1. Bur Unmelbung find per-

pflichtet:

a) alle Deutsche, welche im Jahre
1891 bas 20. Lebenssahr zurücklegen, also im Jahre 1871
geboren sind;

b) alle früher geborenen Deuts
ichen, über deren Dienstpflicht
noch nicht eithgulftig, durch
Aussichtischung Ausmusterung,
Ueberweitung zum Landsturm,
zur Erfahreierve ober Marine,
Erfahreierve ober burch Aushebung für einen Truppen ober Marinetheil entichieden ist, losern fie nicht burch die

ort, oder, wenn and diefer in Ausland liegt, an dem lehfen Bohning der Eltern geschehen. A. It der Williampslichtige von dem Orte, in dem er sich nach wesend, so haben die Eltern. Bor-minder, Lehr., Brods oder Fabrif-berren die Beenstichtung unr Unberren bie Berpflichtung gur Un-

melbung.
4. Die Anmelbung hat bom
15. Januar bis I. Februar ju
geichehen; fie foll enthalten: Kamilien- und Borname des Bflichtigen, besten Beburtsort, Eedurtsteken. mitien- und Korname des pringtigen, besten Geburtsort, Geburts
jahr und Tag, Aufenthaltsort.
Keligion, Gewerbe und Stand,
jodann Amme, Gemerbe oder
Stand und Bolnnis der Eltern,
jowie ab diese noch leben oder
todt sind. Sofern die Anmeldung
nicht am Gedurtszeugnis vorzulegen.
Bei wederholter Anmeldung
müssen die Loosungssicheine vorgelegt werden.

5. Wer die porgeschriebene Reldung unterläht, wird mit Geldftrase die Ju der Tagen bestraft
Mannbeim, T. Januar 1891.

Stadtraf:
Atos.

Binterer

..Loreley."

Dienstag früh, Wellfleifd mi Ganertraut, Abenba, Wurf fuppe und hansgemachte Barne weju freunblichft eintabet (9 B. Deller, @ 7, 24.

20-23000 Mart gegen hape r. Mathes, ibel. Sicherheit eventury fille. Der thatigen Theilhaber. Offerten es. 17, 2. St. 358 unt. No 426 an bie Expedition. befliger, B 5, 9, 2, Gt.

rrring Lenerwehr-Singhor.



Derfammlung

ftattfinbet. Tages. Drbnung: Berichiebene Bereinsangelegene

Um jahlreiches Erfceinen bittet Der Borfinnb.

Oratorien-Verein. Deute Montag Abend 1/29 Uhr Probe Musikverein.

Dienftag. 13. Januar Proben

für Copran und Alf Anfang 3 Uhr, für Tenor und Bah Anfang 8 Uhr. Manuheimer Enruerbund

Germania. Freitag, den 16. Januar 1891 Abende 81/2 Uhr im Socale Brauerei Dahringer, R 3, 14

I.Hauptversammlung Bunftliches u. vollzähliges Er-

fceinen erwartet 903 Der Turnrath. Mannheimer Bitherclub. Montag Abend 9 Ubr Probe.

Um puntriides und jahlreides Frideinen bittet Der Borftanb.

Orrein Sandlungs, 1858
Samburg, Deichftraße 1.
Die Mitglieobfarten für 1891, die Luittungen der Benfiondsaffe, sowie der Arantens und Begräbnih-Kaffe, e. H., diegen jur Einlöfung bereit.
Der Einlicht in den Berein und ieine Kaffen tann täglich erfolgen. In 1890 wneden; 442 8063 Mitglieder und Lehrlinge aufgenommen;

aufgenommen; 3455 Bewerber placirt; 834 Aufträge ichweben Ende 1890 Hnjerm



lieben boch gefcatten freunde u. mir gu

nem beutis gen 17. Biegenfefte ein breifach bannernbes in ber Gieben-baufergaffe in Redarau erchalle bes unter ber Beitlobe

perfnallenbes "Gut Heil!" Die zwei Durftigen: A. B.



forellen, Seegungen, Curbot, hummer, Auftern, Schellfifche, Cabljan. Theodor Straube, N 3, 1 Che

gegenüber bem "Bifben Dann Schellfische n. f. m. Ph. Gund, D 2, 9. Schellfliche Enblian

Badichollen rifd eingetroffen: Male ftart pr. Pfb. 1.20. Bechte

mpfiehlt Moris Mollier Rachfolger D 2, I. Teleph. 488.

Untergeichneter empfichtt fich Musbessern bon Rietbern.

6. Rudt E 2, 11,
294 Gundt meister, ver Bundt 1 Bet, bei Rehradnahme

Mukholy-Berfteigerung. Dienstag, den 20. Januar d. Je., Bormittags 10 Uhr werden nachstehend verzeichnete Aushölzer auf dem Glacis, zwiichen dem Onadrat S 7 und dem Rectarvorlande lagernd, loodweise an Ort und Stelle selbst weistbietend versteigert, und zwar:

Rüffern (Ulmen) mit 37,880 Feinneter Afaglen 9,229 " Ital Bappeln 6,182 " Eichen 1,317 " **⑤tamm** Mannheim, ben 10.

Schwarzpappel 10. Januar 1891. Die Culturfom mofflens Brannia.

Költer's Bank Act.-Ge Frankfurt a. M. Mannheim. Seidelberg.

Gingug von Wechfeln ju billigften feiten Goben. Gröffnung von laufenden Rechnungen mit und obne Grebirgemöhrung

Annahme bon Werthpapieren jur Aubewahrung in verichloffenem und jur Be waltung in offenem Buftanbe. Ausführung von Borfenauftragen eber Art an allen Börfenplagen.

Aublitung von Cheds, Anmeisungen und Reifegelbbriefen an alle hanbels- und Berteb bplape. 84505 Gebabenfreie Cheef Rechnungen und Unnahme von Boareinlogen mit und ohne Runbigung ju üblichen Binsfagen

Mannheimer

Bir erlauben uns, unferen regelmäßigen Sammelladungsdienst

nach: Göln, Duffeldorf, Glberfeld, Rotterdam, Amfterdam und Antwerpen

in empfehlenbe Grinnerung gu bringen. Mannheim, im Januar 1891

Die Direktion.

Bir erfuchen unfere verehrt, Monnenten, bie eingebundenen und noch nicht abgeholten Romane

"Dolorosa" und "Die Erben" geff. in nnferer Expedition in Empfang ju

Verlag des "General-Anzeiger" (Mannheimer Journal).

T 6, 12a Carl Fesenbecker 0 4, 6

Möbel: und Stuhlfabrit, empfiehlt fein Lager und Sabrit non Kaften- und Bolfter-mobel, Bolitergeftelle. Uebernahme ganger Ginrichtungen. Spezialität: Birthichaftseinrichtungen. 81885

Uebersetzungen aus allen und in alle Kultur-sprachen, sowohl wissenschaft-lichen, als parktischen Inbalts, besonders für Handel und In-dustrie, liefert schnell, korrekt und billig das 659

Sprach-Institut von

Vielbeschäftigte spezielle Abtheilungen Russisch, Schwedisch,

Englisch,

L.A. Hauff, BerlinW. Französisch, Winterfeldtstrasse 25 A. Italienlach. Der unterzeichnete Nachfolger des

Großh. Notars Herrn Lochert behält das Büreau seines Herrn Amtsvorgängers

Mannheim, 30. Dezember 1890. Großh. Notar Woerner.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten wibmen mir bie fcmerge lide Radridt, bag unfere liebe Tante, Schwiegermutter und Grogmutter, Frau

geborene Boffmann Sofrathe Bittme

bente in einem Alber von nabeju 86 Jahren nach furgem Beiben fanft entichlafen ift.

Dannheim, 11. 3annat 1891. Die tranernden ginterbliebenen

Suppentateln, Erbswurst, Hafergrütze, Hafermehl. Erbsen-, Bohnen-, Linsen-Mehl, Tapioca etc. etc. 90446 Dörrgemüse. Julienne.

Hohenlohe'sche ppeneinlagen.

Dieselben sind wegen der Höhenlage und der Art des landwirthschaft! Be triebs der Gegend von seltenem Wehl-geschmack und höchster Nährkraft, worsaf die zahlreichen, ärztlichen Anerkennungen zurückzuführen sind.

= (Man achte genau auf die Firma Hohenlohe'sche Präservenfabrik Gerabronn, Württemberg.) ===

neben Herrn Kaufmann Uhl.

Reichste Auswahl, billigste Preise, Waaren- und Musterkarten werden überall hin franco zugesendet.

Billigste Antertigung von Schriften, Rouleaux für Schaufenster.

Comp

empfehlen ihr feines

von vorzüglichstem Geschmad, garantirt rein, leicht löslich und von hoher Nahrfraft. Daffelbe ift zu haben in allen besieren Geschäften ber Belitateffen, Colonial, Materialwaaren- und Drogen-Branche.

Vertreter für den Engros-Verkauf: Herren Bender & Haas in Mannheim.

garantirt echt und rein ininesische Thee's

in Originalpadeten à 1/4 Bfb. ju 60, 90, 100 u. 125 Ffge., in Originalpadeten à 1/2 Bfb. ju D. 1.20, D. 1.80, D. 2.—, D. 2.50 empfehlen: Georg Diet am Marti, Jacob Lichtenthäler, B 5, 10, A. Scheerer, L 14, 1, Medicinal Drog. 3. roth. Arenz, N 2, 7. C. Strube, G 8, 5, Gebriiber Bipperer, O 6, 3, S. Merd, E 4. 17, Fruchtmartt, Jacob Schid, Soflieferant.

Gymnastisch-orthopädisches

medico-mechanisches Institut

M 7, 23. Mannheim. M 7, 23.

Die Heilgmunastill hat sich vorzüglich bewährt bei:

1) Rustels und Gelenkleiden in Folge von Ueberanftrengung, längerem Nichtigebrauch nach Berletseungen. Rheumatismus (Herenichus, Ischias) u. s. den verlichtenen Formen von Austellähmung und Krämpfen (Schreibeframpf) und vor allem bei fehlerhaften Körperhaltungen und Kidgratsberfrümmungen. 2) Schlaftosselt, Rervosität, Reurathente, Historie, Reuratigen, Chorea (Britstanz). 3) Emphysem, chroniche Bronchitts, Althma. 4) Bei Herzichwäche, Feitherz, beginnerder seizer Degeneration des Herzumsteles, sowie dei Hoppertrophie desiehen kann vollkändige Deitung erzielt werden. Bei dem Klappenfehlern wird saft innmer Berschwinden und Besterung der lästigen und beumruhtgenden Stamungstimptome erreicht und die Compensialson gestigert. 35 Etwonischen Kagens u. Darmfatarrh, Magenerweiterung, Stüllverstopfung, Hauderte, Blutarmuth, allgemeine Fett, sicht, Buddetes. Die Beilgumnaftit hat fich vorzüglich bemabrt bei :

Täglich Uebungeenrie für Erwachiene, Anaben und Dabden jeber Altereftufe.

Das Institut ift Sonntage von 11-12 Uhr jur allgemeinen Befichtigung geöffnet.

Brofpett gratie und franto.

la. Qual., rein buchene, große und fleine Quantitäten in Saden, empfichtt billigft 89938

H 7, 28. Jac. Hoch. H 7, 28. ift ericienen und gum Breise von De W. 4.50 Lelevhon Dio. 43%

Brennmaterialien für den Binterbedarf.

In. Rubrer Fettichrot, cemaidene und gefiebte Rufe-Braunfohlen Bridets Marte B. Bunbeiholg ; Buchen- und Tannenholg, erfte Gorte, flerweife ober gertieinert empfichit 81356

G 7. 8 Carl Bischoff, Telephon 524. Beftellungen nimmt auch herr D. Sauer, N 2. 6 entgegen

Ferd. Baum & Co., ES, IVa. Telephon Dr. 544. Wettschrot, Rug- u. Majchinenkohlen, Koks, deutide u. belg. Anthracitkohlen, Briquettes B.

Bundel- und Cannenholz. Torfftren, billigfter Erfas für Stroh.

Carbolineum Wingenroth. Lager: Derbindungs Canal linkes Ufer. B. Reftun jen nimmt auch herr S. Gentil, P 1, 5 entgegen

Harmonie-Gesellschaft.

Die geehrten Mitglieder und Ballabonnenten werden hiermit benachrichtigt, dass der auf Montag, 9. Februar 1891 in Aussicht genommene

Masken-Ball

Samstag, 7. Februar 1891

festgesetzt ist. Mannheim, 6. Januar 1891.

Der Vorstand,

Mittwoch, ben 14. Januar, Abends 1/29 Uhr

Versammlung

Bir bitten bie verebri. Mitglieber bringenb um punftliches Erfdeinen, ba wichtige Beraibungen ftattgufinben haben. Befanbere Runbidreiben merben nicht erlaffen.

Der Borftanb.

Mannheimer Glasmalerei Kriebitzsch & Voege

Mannheim, H 7, 24. Aufertigung von Bugenfenftern, Bleiberglafungen, geanten Scheiben, Teppich. und Figurenfenftern in Rathebral. und Antifglas für Rirden- und Profan-bauten in jeber Septform und Preiflage. 84828

Das

lannheim pro 1891

von unterzeichnetem Berlage ju begieben.

Erfle Mannheimer Enpographische Anfalt Wendling Dr. Haas & Co.

Erste Deutsche Cautionsversicherungs-Anstalt in Membeine 8, 1

bestellt Caution für alle Berufszweige durch Ides thre Policen und bürgt für Gelder, welche zu Cautionszwecken dargeliehen sind. 78204

Grab-Denkmäler

reichhaltiges Lager. Bruno Wolff,

Bildhauer.

67, 23. Mannheim 67, 23.

Geichwister Suzen,

Reuerwehr.

Samftag, ben 24. Januar 1891, Abenbe 1, 8 11hr

Ball

im großen Saale des Saaldaues.
Die Einzeichnungslisten liegen dei unierem Adjutanten, Herrn Carl Fr. Betoile Lit O 3
Rr. d (Sigarrenladen), sowie dei Kamerad
Wilhelm Theilader, zum halben Mond (Singdorlotal) auf.
Borichlage für Einzuführende werden von Sonntag, den 11.
de. Mis. ab und war Sonntag, Rachmittags von 3-5 lhr u.
on den folgendem Wochentagen die einschließlich Sam Rag, den 17.
de. Mis., jeweils Abends von 1/30 die 10 Uhr im halben Mond
(Singdorlofal) entgegengenommen.
Die Eintritistarten find am Sonntag, den 18. ds. Mis.,
Rachmittags von 3 die 6 Uhr im gleichen Lotale in Empfang zu
nehmen.

Das Ball-Comité. NB. Der Butritt ift nur gegen Borgeigung ber Cintrittetarten und fur Feuerwehrleute nur in Uniform gestattet.

Liederkrafz. Abendunterhaltung

im Saalban, unter geff. Mitwirfung von Mitgliedern des Großt, hoftheaters, ju Gunften des Benftonsfonds der Genofienichaft beuticher Buhnenangehöriger. Rach beendigter Aufführung:

Tanzunterhaltung. Raberes burch Runbichreiben.

Der Borftanb.

84488

gur Frier des 42. Stiftungsfeftes in ben Galen bes Ballhaufes.

Die verehrlichen Mitglieder werben hiervon mit dem ergebenften Bemerfen in Kenntnift geleht, daß ihnen über die naheren Beftimme ungen bezüglich bes Balles besondere Benachrichtigung zugeht. Mannheim, ben 5. Januar 1891.

Der Borftand.

Franenverein jur Unterhaltung eines Wöchnerinnen-Aliples für bedürftige Chefrauen.

General-Versammlung

Mittwoch, den 14. diefes, Bormittags 111/2 Uhr im Arbeitsjaale bes Frauenvereine B 6, 16 statt. 622 Tagewordnung:

Erfta'tung bes Babres eriches fur 1890. Boriage bes Bub,ets fur 1891,

Bu biefer Beriammlung erlauben wir und, bie verehrlichen Mitglieber bes Bereins ergebenft einzulaben.

Der Borftanb.

"Elysium". Mannheim. Sonntag, den 18. Januar 1891, Abends 6 Uhr Massik en Dabli

in ben Salen bes "Badner Dofes", mogu unfere verehrt. Ritglieder mit ihren Angehörigen, die werthen Damen der Gefellichalt mit ihren Familien, fewie Freunde bes Bereins hiermit bollichft eingela-

Die 3 fconften Mastrupanie werben prämitrt.

Borfclage jur Ginffihrung wollen ichriftlich beim Born ftande ober im Bofale T 5.1 (Connodenbudel) eingereicht werden, die Karren werben dann jeweils an den Bervinsabenden ausge-geben beum, ausgesende. geben bejm. jugefanbi.

Caulende

längit gezogener Loofe find noch unerhoben und ber Ber-iehrung ausgefeht. Gegen 50 Bf. Marten verfenbet Banfier A. Dann in Stuttgart franco bie Gerienlifte (25. Jahrg.) über alle bis Enbe 890 gezogenen Serienloof gebft Berloofungskalenber fü 1891, auch fontrollirt er Loofe rudmärte & 10 Bf. per Stud, vermärts & 15 Pf. per Stud

J. Luginsland, M 4, 12, M 4, 12, empflehlt fein großes lager in Riemen u. Parqueiboden.

5000 Banr Saittiduhrlemen. 91119 2. Bergmann, E 2, 12.

Gine gebildete Familie auf bem Lanbe (in Burttemberg) ware geneigt fletnere, hanptfächlich noch nicht ichulpflichtige Rinber in Pflege zu nehmen. Man würde auch eine einzeln ftehende Dame ober mehrere Berjonen in ber Familie gegen entipredenbe Bergiitung aninehmen. Rab. im Berlag.

Es wird fortwahrend gum Walchen und Bügeln angenommen und prompt und billig beforgt, 84292 Q 5, 19 parterre.

Abidriften jeder Art, werben prompt und billig beforgt. 89316

Raberes im Berlag. Unterzeichnete empfiehlt fic als Rochin bei Sochzeiten unb fonftige geftlichfeiten. 91190

Fan Menginger, F 3, 1.

Garantirt reiner Schleuder-Honig L 14, 6, 4. Stod.

Gänselebern merben gefauft. 88749 f. Mayer, N 2, 5.

Abnehmer gejucht für wöchent lich eiren 25 Pfd. Subrahm-butter. Bon wem jagt die Ex-pedition be. Bl. 668

Abschriften jeder Art werden jauber und billigft beforgt. Wo, fagt die Expedition ds. M. 657

Barifer Gummiartifel, somie alle vorkommenden Gummi-maaren liefert preiswerth und discret C. Drehler, 891d1 Gummischrif, Berlin C, 26. Catalog gratis unter Cousert

Gefunden

Ein farbiges Baletuch gefunden. Moguholen gegen Ginrudungegebubr in ber Expedition be. BL.

Gin feibener gacher vom Saalban bis G 7, 30 verloren. Abjugeben geg. gute Belohnung G 7, 30, part. 682

Ankant

Pianine od Tafelflavier bill verf. R 1, 14, 2. Gt. 89496 Ankauf.

Lumpen, Anochen, Metalle u. bergleichen Gegenstände merben ju ben höchften Breifen gefauft. &. Mederlin E 6, 4.

Uerkauf

Bu berfaufen : Frauen-Rleider, worunter 4 feidene, 4 Mantel, 1 Muff. hute, Schube, hemben, Safen, Jade, 1 Sammtseidener Rad-mantel und fonft noch bers fchiedenes anders

ichiedenes andere. Nu. Diefe Gegenstände find alle gut erhalten und wenig

H 1, 2, 4. Stoff. Wirsbaden,

ein nachm. rent Brannimein-und Siquenrich eidufft, mit alter fefter Runbichaft, febr billig gu perfoufen und exthette jebe Stus-

M. 2. Fint, Biesbaden.

Saus mit frequentefter Wirthichaft in bester tons furrengireister Lage ber Stabt, ju verlaufen burch Mgent Mater, Q 5, 10. 1 Streichgither mit Bolgfaften, I Bioline mit Bogen

billig ju verfaufen. H 7, 17b, 4. Stoff. Gin icones, vollitanb. Bett billig ju verfaufen. 882 Rab. O 6, 2, 2 St. linfs.

Gin Schuppen, Umgan-nung, Thor, Brunnen :c. auf Abbruch ju verfaufen. 92646 Rab. Q 3, 2 n. 3 parterre. Junge Spiger ju verfaufen. 0 T 2, 13, part.

Stellen finden

Für bas Comptoir eines bie figen Fabrikgeschäfts wird per 1. Februar b. J. ein junger

Commis gesacht. Selbstgeschriebene Disers ten mit Bengnisabschrift unter A. B. Ar. 680 an die Expedition.

Commis m. gut. Ref. geg. 130—160 M. Gebalt in eine größ, Fab. gefucht. Dfl. mit Drg-Zeugn. u. 60 Pfg. Borto belegt u. Kr. 580 an bie Expedition bs. Bl. 683

Geometergehilfe ein tüchtiger, ober strebsamer An-fänger, samn gegen entsprechenbe Bezahlung sofort ober später Be-schäftigung finden bei 610 Catasergeometer Sauter in hardheim bei Wertheim.

Als Gintaffirer ein fautionetabiger ftrebfamer Mann gegen Gebalt unb bobe Brovifion per fofert gefucht. Offerten unter Augebe ber seitberigen Thatlateit besorbert smb D. No. 93682 bie Erpebition bs. Blattes. 92682

Birth gejudit. Gur bie Birthidait jur Grafenau" an ber Adlerthaler. ftrage merb gu balbigftem Antritts ein tüchtiger, tautionsfähiger Birth als Bopfler ober als Miether bes gangen Unmefens

Maberes Bowenfeller, B 6, 15. Eüchtiger Maschinift, welcher mit Gasmotoren umtu-geben versieht u. ichon elektriche Lichtanlagen geleitet hat, zum isfortigen Sintriti u. für dauernde Stellung gesacht. Kur Golche, mit besten Zeugnissen u. Refer-enzen wollen sich melben bei L. Frankl,

Inftallationegefchaft für electrifdes Bicht n. Tele-grabhenbau. 5

Gin tüchtiger Baufchloffer fogl. gefucht. 583 Bismariffte. 59, Submigsbafen. Ein junger, fraftiger Saussofort gefucht. Räheres im Berlag.

Tüchtiger Zapfburfche Bellftofffabrit Balbhof. Gin tachtiger, flab funbiger Megnifitenr fof. gefucht. Sebt

Raberes in ber Grpebition, Bin junges braves Mabden nom Lanbe gefincht. 47

Mädchen meldes bas Bügeln grunb. lich erlernen will, unter gunftigen Bebingungen ge-

judit. 875 Q 5, 19, part. Eine Röchin, bie auch baust Arbeit veriidiet, fot. gefucht. 272 H 8, 38, 2 Sted.

Befferes Madmen filr Rinber und Bimmer gefucht. 479 P 5, 133/2.

Tüchtige Maldineunaherinnen in und außer bem Saufe finden bauernde Arbeit bei 472 Eugen J. Herbst,

Corfettfabrit, B 7, 1. 1 tadt, Dadden per fofort

G *, 28, 9, 5t. Aushilfemeije eine Monate. frau geucht. A 2, 1 Eine gefunbe Schenkamme gegen gute Bejahlung fojort ge-868

Bu erfragen in ber Erpeb. Eine guverläffige Kinderfrau gu einem Kind von 1 Jahr gefucht. Bu erfr. Erpeb. bb. Bl. 661

Stellen suchen

Ber fofort. gegen boben Sohn ein braves fleißiges Mädchen, welches bür-gerlich fochen und alle händlicher Raberes Expedition.

Agent

ucht Bertretung für leiftunge abige Fabrit Pfalg. Cigarren. Offerte erb. an die Erveb. be Pprmont (Balbed).

Ein cautionsläbiges Frauleiricht eine Atlinte, gleichvie welcher Branche, zu ilbernehmen Näheres im Berlag. 9240 Tüchtige Raberin empfiehl fich im Aleibermachen und Deige naben in und außer bem Saufe 654 G 3, 6, part.

Lehrlinggeluche Tehrlings-Beluch.

Gin mit bei nothigen Goul-fenntniffen und bubider Sanb-idrift ausgerufteter ig. Mann wird in ein großes hiefiges Be-icate bis Oftern ju engagtren gefucht, Offerren unt. Do. 578 beforgt bie Expeb. bis. BI.

Orbentlicher Junge fann bie Schreinerei erlernen. Roft unb

N 6, 61/9. Lehrling unter günftigen Bebingungen ge-

fucht non Erbelt, Büchlenmacher, Reuftabt a. Sbt. Miethgefuche

Gin unmöhl, Zimmer gefi Offerten unter Ro. 199 an Expedition be. Bl. 2 ob. 3 gut moblirte Bim mer für 2 Berren per 1. Bibi gefucht. Offerten unter A. B. 849 an bie Grpeb, be. Bl. 549

Läden

C 1, 5 Baben u. Bertftatte mit ober ohne Bohnung per 1 fuli gu vermierben. C 4, 9a Compt. in. Mbidfuff

Laben mit und ohne Wohng Jacob Doll, ZJ 2, 1.

Barterre . Burenuraumlichteiten in befter Lage ber Stabt mit Telephon. Ginrichtung fofort ju ver-wiethen Rab, in b. Erpeb. 89868

3mei Birthichaften mit großer Raumen, in frequenter Lage merben in Aftermiethe abgegeben Maberes B 6, 15.

3n vermiethen A 3, 6 Schillerpl., Bare \$4, 12 abgeichi. Bari., 3 gim., Gas. terremobnung, gu n. Wafferl., bis i. April ober

vermiethen.

mierben. 88178 B 7, 16 bet 8. Stod, 8 bebor, Bas- und Bafferleitung,

ju vermietben. 84804 C 1, 3 Breiteftrafe, große Bohnung, 10 Bimmer, Riiche u. Bubehor fof. g. b.

Räh. im 2. St. 92381 Wegen Berfehung auf 1. Januar 1891 zu berm. C 1, 14 & Stod, abgeschloff. Kiche, Speicher, Magblam., Gas-und Bafferleitung ic. 92384

C 3, 12-14 in ber Dabe bes Theaters, 2 Treppen both, 1 Blobn. beft. e Rimmern, Babesimmer, Rild nebft Bubeh.; außerbem 8 Er boch, I Bobn, beft, aus 8 gim Ruche nebft Bub. fot. ju verm 92656

Ein Laben ju perm. D 6, 15 Barterre per fof. begiebbar ju permierben. Raberes bei 92356 Gebriiber Rippert, H 7, 21

D 7, 171 | id. abgeicht. 8 Stod. 4 Jummer Rude u. Bubes, ju 550 Bit. ji verm. Räheres bei Sigenthume F 4, 121/2, 2. Stod, rechts.

D 8, 7 Rheinstraße, eleg. 2 3 Stod. 7 8. u. Bugeb, 30 perm. Rab. G 8, 29. 207

E 3, 14 Bianfen, 2 ober E 2, 15 8. St. 4 Bim. und verm. Rab. im Laben.

F 2, 12 2 8. u. Ritche fof. bill. 31 F 5, 3 am leeres Bimmer gu verm. F 7, 21 n. d. Ringftr. 1 Salon, 6 Brmmer, 2 Reller und fammil Rubebor per 1. April ober ipater ju perm.

Carl Leonharb. chen, welches bar-und alle handlichen chien fann, gelucht chen fann, gelucht pedition. 92639 rud. Lenie 3. vm. Rab. Bart. 19040 Raberts Q 7, 15, 1 Treppe.

G 5, 178 Bohnung su v. 6 6, 14 1 Rim., Rilde, Reller 370 67, 8 8. St., freundl. Bob nung, 3 gimmer mit Rubehör ju vermiethen. H 4, 21 1 fl. Wohng, fof, beziebb.

H 4, 31 1 Sim., Ruche ju vermieihen. H 5, 5 2 3im u. Rache 92757

H 7, 12, I. Stock ift eine hibide Wohnung, bestebend aus 5 Bimmern, Riiche, Manfarben, Reller und allem fonftigen Bubebor gu bermiethen. 86522 Jof. hoffmann & Sohne, Bangeichaft, B 7 No. 5.

H 7, 25 3. Sted, 4-5 gim. Ruche 1. v. 85064 vermiethen.

H 8, 38 2 große helle Jim. 21. Rub fof ober ipater ju verm. Räheres R. Stock. 685

H 9, 4 Edbau, mehrere neue H 10, 28 4, St., 2. 3im, und Ruche fof ju verm. Raberes H 5, 2. 89258

J 7, 15 Bingftraße, ber 3, Stod, 6 Bimmer ju ver-miethen, jowie parterre 2 Bimmer und Ruche an auftändige Leute Rab. im 2. Stock. 83139

19, 20 Ringstraße 19, 20 3. Stod, 6 Zimmer, Babezimmer, Rüche, Speifefammer u. Zubehör, fowe 4. Stod 4 Zimmer Babezimmer, Rüche, Speifefammer u. Zubehör zu vermiethen. 207 M. Reuter, Bauneifter.

К 1, 8а 3. 51., 5 3., яйфе, farbengim, mit Gas- u. Bafferi u vermieiben,

K 2, 13 Ringftr., 2 Bobn. 4 Simmer u. Ruche per 1. April billig ju verm. 185 Bu erfragen bei Agent 3. Guts mann, B 1 &

h 2, 22a 1 gim. 11, Ruche K 3, 4 8. Stod. 4 gim. mit Bubehor fof. zu verm

81844 früher ju verm.

B 2, 7 2 Simmer in ben L 4, 11 ffeine Wohnung ju L 4, 16 2 gimmer, Alfov Bafferleitung in 92224 permieiben.

L 6, 9 2. Stod, 8 Bim. Bubehor ju vermiethen. 91224

L 8, 7 Bismardftr., 2. Stod, 18, 7 5 3im., Küche, Speifer in. Magdiammer 1c. 1. v. 548
L 10, 7h 2. St., 1 Treppe hoch, per April ju verm. Raberes 2. Stod. L 12, 3b Seith. 2. Stod, Bubeh. an herrn ober rubige Gamilie ju verm.

Mäheres parterre. L 12, 3b 2 leere 3im., mit fe-poratem Gingang ju v. 91802

L 12, 9h 3. St., 5 Bin.

au vermietben. 143

L 13, 10° Bismardftraße. bestehend aus 7 Zimmern nebit Zugehör pr. 1. April zu vermieten. Adheres dassehit 4. Stod. oper 8 6, 1 b, 4. St.

Kunfffrage 0 3, 10 2Sohnung mit 7 Simmetn

Bohnung mit 5 gimmern nebft Bubebor I Treppe boch per 15 Juni ju vermieihen. 519 15, Juni ju vermiethen.

P 1, 10 Blanten, 8. hor, nen hergerichtet an rubi Leute ju vermiethen. 920 Q 2, 11 2. Stod, 2 gim

obne Rinber au perm Q 7, 15 (Mingftraffe beim Bim., Ruche, Baby. und fouft

417 an vermiethen. Rah. 2 Treppen boch. U 3, 4 0. 41 2 gegenüb. ber Friebrichafchule icone Bobe Bubebor ju vermieiben, 82409 Maberes G 2, 26,

U 5, 13 icone Wohnun-U 6, 29 8 gim, u. Rude, Wohnung fofort beziehbar gu v. Raberes parierre. 85214 Z 4, 20 2 Rimmer m. Rüche zu vermiethen. 208 H 7, 20 u. Ruche 1. v. 85064 Z 5, 1 5 Bim., Ruche mit H 7, 30 2. Stod, gang Baite ju vermiethen. 927:0 2C 2, 11b neuer Stadtib., abgefchloff, frbl. Bohnung im 3. St., 4 Rim. u. Ruche per 1. April ju v 488 ZF 2, I Bobnung mit Baffer-

> Mingftrage, 2. Stod, 6 Zimmer mit Balfon und Zubehör, auf Munich auch mit Comptoir, per fofort ju ver-miethen. Rab, im Beriag, 81476 Schones Manfarbengimmer au ein rubiges Frauengimmer ju verm. Rab, im Berl. 291

4 bie 12 Mart. 1, 2 u. 8 Zimmer m. Bfilt. ib Reller in verm. 84518 und Reller in berm. Traittenrftr. 8-10, Comes. Str. rechts.

In Mitte der Stadt, eine icone Gtage preiswerth ju verm. Ras. im Berlag. 90538

6-7 Bimmer, Babejimmer 978b, G S, 27, 2, St. Traitteurftr. 25, mehrere

Bohnungen 3. verm. Chweninger Borftudt, abgeichloffene Wohnungen, 9-3 Bimmer u. Ruche mit Bafferl. und Rubeh, ju verm, Maberes Mmeritan rftr. 15. 84820

1 icones unmobl. Bim in ber Mabe bes Babnhofs ju verm. Friedrichofelberftr. 6a, 8. Grad linte. 92784

Hlobl. Zimmer

C 4, 14 ein mabi. Bart. C 4, 20 21 3. Stod, ichon. 3im. fofort ju verm.

С 8, 10 2 Егерреп воф. an einen fol. ig. Mann ju Reifenber bevorzugt. E 3, 15 Bianten, 1 Er Boon- und Schlafzimmer fofort

F 2, 17 3. St., 1 eint. mobt. G 2, 11 gut möblirtes Bim-mer mit ober ohne Benfion fofort ober fpater ju

permiethen. 92650

6 3, 6 2, St., 1 gut möbl.

6 3, 8 km. in verm. 676

G 3, 11 4. St., 1infs, 2 anftanb. Damen bill. 1. D. 92242 1. 14, 5a 4. St., 5 Bims 6 3, 20 n St., 2 inemanberg. 92754 Deren) fol. ju verm. G 7, 1 8. St. rechts, 1 fein 6 7, 1a 3. Ct., 1 mobi nebft Bubebor, 3 Treppen boch Gingang für 1 ober 2 herren ju vermietben. 92759
Bohnung mit 5 Zimmern G 7, 2n 3 St., 1 gut mobil. nebft Zubebor 1 Treppe boch per

G 7, 6 1 Stiege bod, fein bie Strafe gehb, mit ob. ohne Denfion billig in nere P 3. 31 2 m. Will 1 3.0 92640

O 2 11 2. Stod, 2 Sim. Gage
G 7, 28 parterré, 1 idjön möbi G 7 I. Februar zu verm. 6 7, 30 part, mobl. Simmer

for gu vermierben. ine elegante Bel-Grage, 8 G S, 20h 1 fcom mobil.

R 4, 9 2. Stod, eine Bob. II 3, 3 2. St., 1 einf. m8bl. Simmer m. Benfton ju vermiethen. 888 S 4, 10 Bartetrewohn., 1 gim.

U 1, 12 abgescht. 2. Stock, neu
W 1, 12 bergerichtet, 4 gimmer, Küche, Magbtammer nebst Zu.
behör u. Bassetl, zu v.

B56
tort zu vermiethen.

B88
H 3, 2 Et., 1 gut möbt.
H 3, 3 Et., 1 gut möbt.
H 6, 12 1 möbt. Zim. für
iort zu vermiethen.

U 2, 2 elegante, abgeicht. H 7, 50 hibic mobt. Bart.. Rammer, Rüche u. Bubehbr an 2 jg. Leute fof. an berm. preis 45 Mart. 410 H 8. 13 4 St., 1 mabl. Bim. fof. H 8, 38 2 fdon mobl. gim. nungen, 4 Bimmer, Ruche und fogl. ober fpater ju vermiethen. H 9, 25 über 8 Stiegen, ein gut mobl. Bimmer ju vermietben.

K 4, 9 2,5t, 1 [den mibl. L 4, 7 2. Ct., möbl. Sim. ju L 11, 1b fcbn mobil. Rime vermiethen. Rab. part. L 14, 5a 4. St., mobil. Simmer ju vermiethen. 92765
L 16, 5 8. Stod. Ringitr., 10 vermiethen. 92765
L 16, 6 8. St., 1 fleines
L 16, 6 8. St., 1 fleines
mer ju vermiethen. 281

mer gu vermiethen. M 1, 1 1 Er. 8 eleg. möbl. getheilf sofort zu verm. 668
M 3, 7 ich. modi, Zimmer mit ober ohne Ben. fion bei bill. Breife 3. D. 84820

M 4, 2 2. Stod, ich mobl, Benfion ju vermieihen. 91132 N 3, 17 1 Treppe hod, gut mobil. Rimmer mit ober obne Benfion fofort ju verm. 92838 O 4, 6 einf. mobl. 8im. fof. P 4, 7 1 Treppe, großes gut miethen. miethen.

Q 4, 4 mobl. Bim. auf bie Gtrafe geb. ju verme. Breis 9 Danf. Q 4, 22 8. St., mobl. Sine 631 R 7, 1g 2, Stod, (Brieb-möbl. Sim., eventi, mit Benfton, billig ju vermiethen. 63

S 3, 3 1 gut möbl. Bart. 3.
auf die Strohe gehend bis 18.
3anuar zu vermiethen. 818 T 1, 13 8. St. rechts, fl. einf. pu verm. (Gingang Saufit.) 686

U 2, 1 babides, möblirtes Barterre-Bimmer ju vermiethen. U 5, 13 cin fcon mobil, Gajim. 3. v. 225 ZF 1, 10 in bet Connenblume, Bim. an 1 Herrn ju v. Bei befferen Leuten merben 2 hubiche möblirte Bimmer ju

billigem Breife abgegeben. 288 Raberes in ber Grpebition. Große Mergeiftr. 25, 4. Sted, 1 mobl. Bimmer billig in vermieiben. 92758 Tatterfaliftr, B 9, Stod mobil.

F 3, 19 2. St., ein mobi.
F 4, 12 1 mobi. zimmer an ein ober zwei herren zu verwiethen.

228
R 1, 7 2 Stod, Schafft.
R 1, 7 2 Stod, Schiaft.
R 1, 7 2 Stod, Schiaft. R 5, 9 mebrete beigbar ju vermiethen. S 3, 6 2. Gt., 6

Kost und Logis

6 7, 31 2 Stod, 8-10 ifrael Lente tonnen Dit togs. u. Abenbrifd erhalten, fo. mie 2-3 mobl. Bimmer mit Benfion ju vermiethen. 78 J 5, 18 Roft und Mogis, K 2, 8 parierre, Roft unb N 7, 2 2. St., Roft u. Logis S 2, 8 3. St. Ib. rechts, fep. für Roft und Logis gef. S 2, 12 Ron n. Logis rat bei 3 Bofmeifter.

Ginige Berren tonnen noch an item. burgerlichem Privat-Mittagetifch

Daberes in ber Groebi

Von ebenso vortrefflicher wie nachhaltiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen des Rachens, Halses und Kehlkopfes, bei Heiserkeit, Husten und Verschleimung.

in allen Apotheken Mineralwasser-Handlungen à Mk. 1. pro Schachtel.

omburger Pastillen

Hergestellt aus den natürl. Salzen des weltberühmten Elisabeth-Brunnens in Hemburg

Bewährtes Mittel gegen alle Verdauungsstörungen, Magen- und Darm-Katarrhe, Hämorrhoidalzustände und Verstopfung. Brunnen-Verwaltung Homburg v. d. Höhe.



Broger Ansbertauf

Uhren, Golden, Sifbermaaren D 4,6 Franz Arnold D 4,6



Brillen und 3wider für jebe Rafen, u. Kopfform. Gewissen, hafte u. sachverständige Auswahl der Glöfer. 81918

Borgmann & Mahland, Optifer u. Medanifer, Blanfen & 1, 15.

Pantoffel, Tuch mit Belg ge-füttert, empfehle 91782 für Rinder Baar Mt. 1.— E. Rabchen " Frauen " 1.50 " Btanner " 1.80 towie alle Sorten Winterpanto fiel. Indoor Deinsheimer. Q 2, 17. 1:50

Aufzüge (gabrftilble) und Binden für Lagerhäuler und gabriten mit hande Baschinene und hybrau-tischem Betriebe. 88873

Wiesche & Scharffe, Maiginensabrit Frankfurt alm. Bertreter: Jugenieur A. Misse-mann in Mannheim.

Das Schuhfett Marke Buffelhaut

hat fich längst als das beste Leber-tonservirmittel bewährt; es macht und erhält das Schuh- und Leberseig masserbicht, dauerhaft, weich und tielichwarz, verhindert das Einschrumpfen des naß gewor-denen Lebers, paralysist die schab-lichen Wirfungen fäurehaltiger Wiche und ermöglicht tägliches Mannungen her Stiert schaft Aliche und ermogischt tagliches Glanywichen der Stiefel selbst bei nasser Wieben ger Stiefel selbst bei nasser Bieben geben der Dieses Erhaltungsmittel gegenlöser billigeren Präparaten zahlt sich durch Erfpannis am Leberzeug zehnsach wieber. Das Schmieren des Ledere mit Schweinerett, Schmeer
u. del. ist nicht räthlich, da diese
Kette selbst dem Arberben aus. u. dal. ist nicht räthlich, da dies Fette seibst dem Verberden ausgeseht sind und das Leder der fanntlich dart und der die Fanntlich dart und der die Fette seiten im Dandel vorstemmenden sog. Baselinisette der die meinen die Bezeichnung "Leder loniervirmittel" nicht und ist das Schubsett "Narfe Busseldung in der wechseln. Für Judgeschürre Schalsenverden. Für Judgeschürre Schalsenverden der die die Hertst wird die die Fett ebenfalls mit Bortheil verwendet. Das ächte "Schubsett Marke Büsselhaut" wird nicht offen, sondern nur in Biechbüchsen, deren Decel mit der gesehlich geschürten Rarke

23üffelhaut"

bebrudt sind, verkauft hierani ist wegen der vielen minderwerthigen Rachabmungen in Büchten wohl zu achten. 88550
Büchsen 4 20 und 40 Big. sind
sammt Gebrauchsanweisung in solgenden Handlungen zu haben:
In Wannbeim dei:

Mb. Burger, Nedarfir, S 1, 6. Gg. Dien am Mark, G 2, 8. Thomas Eder, H 8, 8b. Wi. Juher, G 7, 5. Bb. Sund, D 2, 9. A. Paack, Edweb. Str. 94. @. Dl. Dabermaier, M 5, 12. 3. Dammer, M 3, 12, 26. Rempf, ZE 2, 1, Th. Rempf, ZE 2, 1, Wilh. Rrehmann, T2, 17/18. Chr. Kühner, G 8, 20. J. Lehmann, G 7, 24a. Carl Herb. Leift, Q 3, 14. J. Lichtenthäler, B 5, 10. Lonis Lochert, R 1, 1. Derm. Wienger, L 4, 7. Wilh Willer T 6, 21/1. Jof. Bfeiffer, E 5, 1. Ang. Cattler, Q 7, 3b. E. Sigmann, Schwehft, 16, Mng. Eattler, L 14 1. Deinr. Thomae, D 8, 1a. Deine. Thomae, D 8, 1a. Gg. Werle. K 4, 15 3. Babringer, Schmepfir. 59. 3. Sahringer, Onerhalt. & Gebr. Bipperer, O 6, 8 u. 4 Rendenhrim: 3oh Regler III. Debbesheim: B. Rath. Redarau: Bal. Manfarth,

Bhil, Cobn. Gbingen: Aug Ding. Redarhaufen; Och, Bieber.



Hamburg - Amerikanische cetfahrt Action Geselle Express Postdampfschiffahrt

Hamburg-New York

Oceanfahrt ca. Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung

Havre-Newyork. Hamburg-Westindien Hamburg-Havana. Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft ertheilen Walther & von Reckow, Mannheim.

Buxkin-Reste.

Die angesammelten Reste, darunter eine Parthie einzelne Hosen & Anzüge

verkaufe, um damit zu räumen,

Tuch- und Buxkin-Engros-Lager Kunststrasse

Um noch vor Frühjahr mit meinem bebeutenden Vorrath in

ju raumen, habe ich beren Preise

bedeutend herabgesetzt.

Meiner verehrl. Kundschaft biete ich bamit die Vortheile so hervorragend billiger Preife, wie folche am hiejigen Blate feither noch nicht gekannt find

Eine Angabl Rollen, u. A.

Tapestry-Teppiche

M 2.50 Aecht gewirkt Brüssel

zu Mt. 3.50 2c. ift mit Preisangabe am Schaufenfter ausgestellt.

2,8 J. Hochstetter

Spezinlgefchaft für Teppiche, Mobelftoffe & Borbange.

burch photometrifche Untersuchungen bes befonnten Mugenargtes herrn Dr. Gelpke in Sarisrahe.

Gewöhnliches Gaslicht (Argandbrenner)

Gasberbrand 216 Liter pro Stunde. Lichtftarte 18 Rormalfergen.

Bebermann tann fich bievon auch burch einen in meinem Bertaufelotal aufgeftellten Experimentir Gasmeffer übergengen.

3ch erlaube mir gur Befichtigung biefes Beleuchtungsipftems boff, einzulaben.

Bochachingevoll

B 1. 2. Breiteftrage.

Unzeige und Empichtung.

Durch bie Benfionirung bes Großb. Berin Berichinntars doffen, ein eigenes

Oeffentliches Geschäfts- und Auskunfts-Büreau

im Saufe Lit. M 7 Ro. 21 (Bahnhofftrage) u errichten.

3d empfehle mich baber jur Beforgung von Rechtsgeschaften aller Birt, gur Unfertigung von

Wertragsentwürfen,

als: Raufvertragen (Liegenicatien und Gebruffe betr.), Mieth bertragen, Leihvertragen, Commiffiquevertragen, Fauft-pfandvertragen, Gefellichaftsvertragen, Ebebertragen, Bergleimen, Abrechungen, eigenhand, Teftamente u. i. w.

Ich übernebme bie Jubentarifation und Theilung von Rachlahmaffen bei Beibeiligung vonjahriger Erben, fowie bie Bertretung bei Erbtheilungen im In- und Anelande.

Hypotheken-Permittlungs-Gelchäft

betreibe ich in bisheriger Beije fort und fteben mir bie beften Bantverbindungen jur Geite. Enblich empfehle ich mich auch jur Bermittlung von

Un: u. Berfäufen von Immobilien

Meine langjährige Thatigfeit im Notariat und bie baburd erworbenen Renntniffe berechtigen mich ju ber Berfich-erung, bag ich alle Auftrage in fachlicher und rechtlicher Binficht richtig und gewiffenhaft erlebigen werbe. Mannheim im Januar 1891.

Dodadiningtroll

Geldatiseroffnung und Empfehlung.

Einem titl. Bublifum pon Mannbeim und Lubwigshafen bie ergebene Mittheilung, bag ich am hiefigen Blabe ein

Tüncher- und Maler-Geschäft

Durch langfabrige Erfahrung im Geichäfte bin ich in ber Lage, Arbeiten jeber Art, von ben einjuchten bis zu ben reichften Aus-führungen zu liefern und meine werthen Kunden auf das punktiichte zufrieden zu ftellen. Speziell empfehle ich mich im Schriften- und Blechladiren.

Sociadiung Spollft

Adam Keistler, Tüncher- und Malergeschäft T 3, 13, 2. Stod.

35-Pfennig-Bazar

Schwetzingerstrasse 75b und G 3, 8. Großes Lager in Spielmaaren, Lugue., Danshaltunge. n.

Berbrauche-Gegenftanben.

<u> օրերերերերերերերերերերեր</u> Die grösste Auswahl

Schwarzen und farbigen Seidenfloffen, Ball- und Gefellichaftsroben

Jachern etc.

օրընընդընը Manakrim. Մընդընդինը Gr. Bad. poj= u. Mache Mationaltheater.

Montag, 30. Borftellung ben 12. 3an. 1891. im Abonnement A.

Die Ehre.

Schaufpiel in 4 Acten von hermann Gubermann. (Regiffeur ber Borftellung: Bert Dr. Baffermann.)

Berjonen: Commerglenrath Dabling? St. Reumann. Fri. v. Roibenberg.

Amalie, feine Frau . . Ceonore } beren Rinber Cothar Branb . . . Robert Beinede Der alte Beinede Geine Prau . . . Muguite | beren Tochter

(Gri. v. Dierfes. Dr. Loid. or, Jacobi. Dr. Baffermann. Di Tietfc Frau Jocobi. Gri. De Lant,

(Or Schreiner.

(Rel. Glling. Dr. Gidrobt. Frant Schelly. Michaluto, Tifchler, Muguftens Mann Grau Debenftreit, Garinersfrau Bilbelm, Diener Johann, Ruifder Ar. Grabl.

Det inbifde Diener bes Grafen Traft or. 19 nn. Die Sanblung fp elt auf bem in Charlottenburg gelegenen RabrifeGrabliffement Miblinafs.

Raffeneroffn. 1,7 libr, Antang 7llar Gube gegen 10 libr.

Mittel-Breife.

MARCHIVUM